



Korridorstudie N18

Protokoll Forum 2





Impressum

Auftraggeber	Bundesamt für Strassen ASTRA 3003 Bern
Projektleitung	Jörg Häberli, Projektleiter Verkehrsplanung, Bereichsleiter Stellvertreter, Abteilung Strassennetze ASTRA
Projektnummer	23014.01
Berichtversion	0.1, 18.07.2024
Berichtverfasserinnen	Eva Gerber / eva.gerber@kontextplan.ch (PL) Serena Rickenbacher / serena.rickenbacher@kontextplan.ch (Planerin)
Titelbild	Impression vom Forum, Kontextplan
Genehmigung	13.08.2024 / Haj



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
1.1 Teilnahme und Gruppeneinteilung	4
2. Auswertung Rückmeldungen	5
Feedbackrunde 1	5
2.1 Delémont: Lösungsvariante Basis	5
2.2 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 1 – Stadtnahe Querspange	5
2.3 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 2 – Kurze Umfahrung	6
2.4 Delémont: Lösungsvariante Maximal – Lange Umfahrung	6
2.5 Laufental: Lösungsvariante Basis	6
2.6 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 1 – Zentrumsentlastung Laufen	7
2.7 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 2 – Ostumfahrung Laufen	7
2.8 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 3 – Westumfahrung Laufen	7
2.9 Laufental: Lösungsvariante Maximal – Umfahrung Laufen und Zwingen	8
2.10 Birstal: Lösungsvariante Basis	8
2.11 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 1 – Knotenoptimierung	8
2.12 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 2 – Muggenbergstunnel (einröhrig)	9
2.13 Birstal: Lösungsvariante Maximal – Muggenbergstunnel (zweiröhrig)	9
2.14 Chancen und Risiken der dreizehn Varianten	10
Feedbackrunde 2	29
2.15 Delémont: Lösungsvariante Basis	29
2.16 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 1 – Stadtnahe Querspange	30
2.17 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 2 – Kurze Umfahrung	31
2.18 Delémont: Lösungsvariante Maximal – Lange Umfahrung	32
2.19 Laufental: Lösungsvariante Basis	33
2.20 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 1 – Zentrumsentlastung Laufen	34
2.21 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 2 – Ostumfahrung Laufen	35
2.22 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 3 – Westumfahrung Laufen	36
2.23 Laufental: Lösungsvariante Maximal – Umfahrung Laufen und Zwingen	37
2.24 Birstal: Lösungsvariante Basis	39
2.25 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 1 – Knotenoptimierung	40
2.26 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 2 – Muggenbergstunnel (einröhrig)	40
2.27 Birstal: Lösungsvariante Maximal – Muggenbergstunnel (zweiröhrig)	41
3. Stimmungsbild zum Abend	44
A. Anhang	45
A.1 Teilnahme und Gruppeneinteilung	45
A.2 Feedbackrunde 1	53
A.3 Feedbackrunde 2	88



1. Einleitung

Im Rahmen des Mitwirkungsprozesses zur Korridorstudie N18 findet eine Konsultation bei Interessengruppen (organisierten Akteuren) zu den Erkenntnissen aus der Korridorstudie statt. Der Entscheid über die weiter zu verfolgende Lösungskonzeption liegt beim Bund.

Folgende Formate werden in der Mitwirkung umgesetzt: Eine digitale Umfrage vor dem ersten Forum sowie zwei Foren. Das erste Forum fand am Montag, 30. Januar 2024 in der Mehrzweckhalle Serafin in Laufen statt. Hierzu liegt ein separates Protokoll vor.

Das zweite Forum fand am Mittwoch, 26. Juni 2024 im Comptoir Delémontain in Delémont statt. Der Ablauf war wie folgt:

- 17:30** Türöffnung / Einlass
- 18:00** Regierungsrat David Eray: Grusswort
Erwin Wieland, ASTRA: Rückblick auf Forum 1
- 18:10** Jean-Luc Poffet und Maik Hömke, ASTRA: Stand der Korridorstudie N18, Arbeitsschritt Lösungsvarianten
- 19:00** Feedbackrunde 1: Diskussionsgruppen zu den Lösungsvarianten
- 20:00** Plenum
- 20:15** Feedbackrunde 2: Stimmungsbild, individuelle Einschätzung der Lösungsvarianten
- 20:35** Erwin Wieland, ASTRA: Würdigung und Ausblick
- 20:45** Apéro

1.1 Teilnahme und Gruppeneinteilung

Für die Feedbackrunden wurden aus allen Teilnehmenden sechs Gruppen gebildet. Die Zuteilung wurde so vorgenommen, dass die Teilnehmenden hinsichtlich ihrer Einstellungen möglichst heterogen gemischt waren. Zwei Gruppen waren französisch- und vier Gruppen deutschsprachig. Eine detaillierte Übersicht der Gruppeneinteilung befindet sich im Anhang A.1 Teilnahme und Gruppeneinteilung. Der ganze Anlass wurde simultan übersetzt.



2. Auswertung Rückmeldungen

Feedbackrunde 1

In der Feedbackrunde 1 wurden in den Gruppen zu allen dreizehn vorgestellten Lösungsvarianten die Chancen und Risiken diskutiert. Die französischsprachigen Gruppen diskutierten schwerpunktmässig die vier Varianten im Teilraum Delémont, die deutschsprachigen Gruppen die neun Varianten in den Teilräumen Laufental und Birstal. Im Folgenden sind die Rückmeldungen zu den dreizehn Varianten zusammengefasst aufgeführt. Danach sind die einzelnen Chancen und Risiken je Variante thematisch gruppiert aufgeführt. Die Originalplakate mit den protokollierten Beiträgen sind im Anhang zu finden.

2.1 Delémont: Lösungsvariante Basis

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante «Delémont – Basis»

Als **Chancen** wurden die Schonung des Kulturlandes, die einfache Realisierung sowie die tiefen Kosten hervorgehoben.

Bei den **Risiken** wurden die fehlende Problemlösung der Überlastung an diversen Stellen, der Nutzungskonflikt sowie die fehlende Lärmreduktion genannt.

2.2 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 1 – Stadtnahe Querspange

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis und die Aufwärtskompatibilität wurden als **Chancen** gesehen. Zudem wurde die Variante gesamtverkehrlich und aus Sicht der Siedlungsqualität positiv beurteilt.

Als **Risiken** wurden die fehlende Problemlösung der Überlastung an diversen Stellen, der Nutzungskonflikt sowie die fehlende Lärmreduktion genannt. Zudem sah man die Lösungsvariante als nicht gewinnbringend für den Schwerverkehr und den Bus.



2.3 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 2 – Kurze Umfahrung

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – Kurze Umfahrung»

Die Entlastung der Siedlungen, die damit einhergehende Lärmreduktion sowie die gesteigerte Verkehrssicherheit wurden als **Chancen** dieser Variante genannt.

Es wurden zahlreiche **Risiken** bezüglich der Belastung von Umwelt und Landschaft genannt, konkret geht es um Amphibienschutzgebiete, Grundwasserzonen sowie die Landwirtschaft. Als weitere Risiken wurden der Anreiz zu Mehrverkehr und das Kosten-Nutzen-Verhältnis gesehen.

2.4 Delémont: Lösungsvariante Maximal – Lange Umfahrung

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Maximal «Delémont – Lange Umfahrung»

Als **Chance** dieser Variante wurden die Entlastung der Zentren und eine mögliche Verbesserung für den Veloverkehr hervorgehoben.

Die meisten **Risiken** beziehen sich auf die negativen Auswirkungen auf landwirtschaftliche Flächen und Naturschutzgebiete. Auch die fehlende Entlastung der Ortskerne sowie die Kosten des Vorhabens wurden kritisch gesehen.

2.5 Laufental: Lösungsvariante Basis

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante «Laufental – Basis»

In dieser Variante stachen die Verbesserungen für den Veloverkehr sowie der Aspekt, dass kein Ausweichverkehr und wenig induzierter Verkehr generiert wird, als **Chancen** hervor. Zudem sind die Eingriffe in die Landschaft klein, die Kosten tief und die Realisierungschancen hoch.

Als **Risiko** wurde eine ungenügende Problemlösung für den MIV und Güterverkehr gesehen. Zudem ist die Lösung zu wenig nachhaltig und bezüglich Verkehrssicherheit für den FVV unzureichend.



2.6 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 1 – Zentrumsentlastung Laufen

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen»

Die Entlastung der Siedlungen und die höhere Lebensqualität wurden mehrmals als **Chancen** genannt. Zudem wurde die Lösungsvariante als gesamtverkehrlich vernünftig betrachtet.

Als **Risiko** wurde vor allem gesehen, dass die Lösungsvariante nur für gewisse Aspekte Lösungen bringt: Konkret wurde zu wenig Nutzen für Zwingen, für den Schwerverkehr sowie das Velo erkannt.

2.7 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 2 – Ostumfahrung Laufen

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»

Es wurden **Chancen** für die Erschliessung der Industriegebiete, den Veloverkehr sowie die Lebensqualität in Laufen gesehen.

Als **Risiko** wurde mehrfach genannt, dass die Probleme in Zwingen bestehen bleiben und das Hauptproblem nicht gelöst wird. Zudem verursacht die Variante einen hohen Landverbrauch und überquert zwei Mal die Birs.

2.8 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 3 – Westumfahrung Laufen

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»

Zu dieser Lösungsvariante wurden kaum **Chancen** genannt. Es wurde lediglich erwähnt, dass die Lebensqualität in Laufen steigt und keine Birsquerung notwendig ist.

Die spezifischen **Risiken** wurden primär beim Verkehr gesehen, indem Zwingen belastet wird und Querbeziehungen/-anbindungen nicht abgedeckt werden. Weiter wurden aber auch der grosse Landverbrauch, das schlechte Kosten-Nutzen-Verhältnis und die fehlende Anbindung des Gewerbes genannt. Generell wurde mehrfach kritisiert, dass die Lösungsvariante zu wenig Wirkung zeigen wird und das Hauptproblem nicht löst.



2.9 Laufental: Lösungsvariante Maximal – Umfahrung Laufen und Zwingen

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»

Die grössten **Chancen** wurden hinsichtlich einer qualitätvollen Siedlungsentwicklung gesehen, die Lebensqualität in den Zentren steigt, der demografischen Entwicklung wird Rechnung getragen und die Regionen sind gut verbunden. Weiter betont wurden Verbesserungen für den Veloverkehr, die wirtschaftliche Entwicklung sowie der Anschluss an den Kanton Solothurn.

Bei den **Risiken** wurden der Mehrverkehr sowie die Verkehrsverlagerung mehrfach genannt. Es wurden aber auch zahlreiche Risiken bei der Siedlungsentwicklung, die Beeinträchtigung der Umwelt, die hohen Kosten als auch die hohen Einspracherisiken betont.

2.10 Birstal: Lösungsvariante Basis

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante «Birstal – Basis»

Verbesserungen für das Velo und die Erhöhung der Sicherheit wurden als einzige **Chancen** erwähnt.

Ein **Risiko** wurde beim Linksabbieger in Angenstein gesehen. Generell bietet die Lösungsvariante keine nachhaltige Lösung des Hauptproblems.

2.11 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 1 – Knotenoptimierung

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»

Verbesserungen für das Velo sowie eine bessere Anbindung des Gewerbes wurden als **Chancen** gesehen.

Die niederschwellige Sanierung des Knotens Angenstein wurde als **Risiko** eingeschätzt. Zudem löst die Lösungsvariante das Hauptproblem nicht.



2.12 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 2 – Muggenbergtunnel (einröhrig)

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)»

Bei dieser Lösungsvariante wird der Knoten in Angenstein gelöst. Der Verkehrsfluss und die Sicherheit wurden als weitere **Chancen** gesehen.

Die Rückstufung der Funktion der heutigen Strasse sowie neu entstehende Stauschwerpunkte wurden befürchtet. Als weiteres **Risiko** wurde erwähnt, dass bei einem Ereignis im Tunnel keine Umfahrungsmöglichkeit besteht und das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht stimmt.

2.13 Birstal: Lösungsvariante Maximal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Zusammenfassung der Chancen und Risiken zu der Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)»

Bei dieser Lösungsvariante wird der Knoten in Angenstein gelöst. Als weitere **Chancen** wurden die hohe Sicherheit und die Ausweichmöglichkeit bei Ereignissen oder Unterhalt im Tunnel genannt.

Die Rückstufung der Funktion der heutigen Strasse wird befürchtet. Als weitere **Risiken** wurden die gesteigerte Attraktivität für das Auto, die Zersiedelung sowie das Waldreservat genannt. Auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis wurde als Risiko erwähnt.



2.14 Chancen und Risiken der dreizehn Varianten

Delémont: Lösungsvariante Basis

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Umwelt / Landschaft	Transition facilitée vers une mobilité plus durable	A
	Peu/pas d'impacts sur les zones agricoles et l'environnement	A
	Préservation des terrains agricoles	B
	Impact environnemental limité	B
Kosten / Umsetzung	Facilité de réalisation	A
	Coûts modérés	B
Keine Rückmeldungen	-	C, D, E, F

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Conflits entre les usagers	A
	Conflit avec le potentiel développement de l'infrastructure ferroviaire	A
	Le problème de saturation n'est pas résolu (sauf si le repart modal est suffisant)	A
	Pas de réduction du trafic sur les routes actuelles	B



	Problèmes aux giratoires persistants ?	B
	Axes nord, sud et est qui se rencontrent en un point → pas résolu (goulet principal)	B
	Pas d'amélioration pour traversée de Courroux	B
	Amélioration offre bus difficile	B
Wirtschaftsentwicklung	Pas de liaison pour la zone de développement industrielle au sud-ouest, sud est	B
Divers	Pas de réduction du bruit lié au trafic	B
	Wie erfolgt Bau unter Betrieb?	C
Keine Rückmeldungen	-	D, E, F

Delémont: Lösungsvariante Optimierung 1 – Stadtnahe Querspange

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Gesamtverkehrlich vernünftige Lösung	C
	Für Kurzfahrten ist Lösung geeignet, lange Verkehre sollen <u>öV</u> nutzen	C
	Betrieb Verkehrsdrehscheibe wird attraktiv	C
Siedlungsentwicklung / -qualität	Peu d'impact sur les surfaces hors zone à bâtir	A
Wirtschaftsentwicklung	Augmente attractivité des zones de développement au sud	B
Kosten / Umsetzung	Kosten-Nutzen ist optimiert	C
	Relativ viel Nutzen für wenig Geld	D
Divers	Aufwärtskompatibel	D
Keine Rückmeldungen	-	E, F



Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Déplacement d'un trafic indésirable	A
	Ne suffit pas à elle seule	B
	Pas de réduction du trafic sur les routes actuelles	B
	Problèmes aux giratoires persistants ?	B
	Axes nord, sud et est qui se rencontrent en un point → pas résolu (goulet principal)	B
	Pas d'amélioration pour traversée de Courroux	B
	Amélioration offre bus difficile	B
	Lösung für Schwerverkehr und langläufiger Verkehr fehlt	C
	Leistungsfähigkeit der Knoten an N18 nicht sichergestellt	C
Pas de solution pour la sortie de l'autoroute et le goulet d'étranglement existant	B	
Wirtschaftsentwicklung	Pas de liaison pour la zone de développement industrielle au sud-ouest, sud est	B
Divers	Pas de réduction du bruit lié au trafic	B
Keine Rückmeldungen	-	D, E, F



Delémont: Lösungsvariante Optimierung 2 Kurze Umfahrung

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Calmer le trafic en ville	A
	Contournement de Courroux	B
	Raccordement sur le giratoire de la Zone d'activités régionale de Delémont (ZARD)	B
Verkehrssicherheit	Sécurité	A
Siedlungsentwicklung / -qualität	Siedlungsentwicklung	D
Kosten / Umsetzung	KNV ist besser als bei Variante Maximal	D
Divers	Diminution du bruit (Habitants et faune)	A
Keine Rückmeldungen	-	C, E, F

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Appel de trafic	A
	Déplacement /Augmentation des nuisances (Courroux)	A
	Passage sous-voie à Soyhières pas résolu (crues, gel)	B
	Remarque : Étendre le périmètre jusqu'à Courrendlin (au sud)	B
Siedlungsentwicklung / -qualität	Augmentation / pas de délestage de Soyhières	B
Umwelt / Landschaft	Zone de protections des amphibiens	A
	Eaux souterraines	A



	Surfaces agricoles (Courroux)	A
	Impacts paysagers (Courroux)	A
	Traversée de la Birse (Courroux)	A
	Zone protégée, naturelle touchée ! (2.1) ¹	B
	Emprise agricole (2.3)	B
	Impact environnemental (2.1)	B
Kosten / Umsetzung	Coût : Contournement Courroux comme route cantonale (2.3)	B
	Kosten / Nutzen ungünstig	C
Divers	Pas de réduction du bruit au nord de Delémont (2.1)	B
Keine Rückmeldungen	-	D, E, F

Delémont: Lösungsvariante Maximal – Lange Umfahrung

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Délestage de la route actuelle (plus long)	A
	Réaménagement pour les vélos sur axe au centre possible	B
Siedlungsentwicklung / -qualität	Évitement, délestage de Soyhières	B
	Délestage du centre de Delémont	B
	Important : Trafic modéré sur traversée de Courroux (mesure d'accompagnement)	B
	Désengorgement de Courrendlin (trafic du Val Terbi) (2.3 + 2.22)	B
Umwelt / Landschaft	Repart du trafic hors des zones sensibles	A

¹ Die Zahlen in Klammern im Kapitel 2.14 weisen auf Projekte hin, die in den Plänen der Lösungsvarianten aufgeführt und nummeriert sind.



Keine Rückmeldungen	-	C, D, E, F
---------------------	---	---------------

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Appel de trafic	A
	Passage sous-voie à Soyhières pas résolu (crues, gel)	B
	Remarque : Étendre le périmètre jusqu'à Courrendlin (au sud)	B
	Verkehrsanziehung	C
Siedlungsentwicklung / -qualität	Déplacement/Augmentation des nuisances (Courroux)	A
	Augmentation / pas de délestage de Soyhières	B
	Peu d'avantages pour Courroux	B
	emprise terrain de la commune de Courrendlin (2.22)	B
	Zersiedelungsgefahr	C
Umwelt / Landschaft	Surfaces agricoles (Courroux)	A
	Impacts paysagers (Courroux)	A
	Traversée de la Birse (Courroux)	A
	Zone protégée, naturelle touchée ! (2.1)	B
	Emprise agricole (2.3)	B
	Impact environnemental (2.1)	B
	Attention à la réserve le cerneux (2.2)	B
Kosten / Umsetzung	Coût : Contournement Courroux comme route cantonale (2.3)	B



	Kosten / Nutzen ungünstig	C
	Verhältnismässigkeit	D
Politik	Kanton JU muss mit einbezogen werden, Probleme gesamt lösen	E
Divers	Pas de réduction du bruit au nord de Delémont (2.1)	B
Keine Rückmeldung	-	F

Laufental: Lösungsvariante Basis

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Veloverbesserungen positiv (Lösung Chessiloch)	C
	Veloverkehr	D
	Verbesserungen für Velo	E
	Wenig induzierter Verkehr	C
	Kein Ausweichverkehr	C
Verkehrssicherheit	Verkehrssicherheit	D
Umwelt / Landschaft	Geringste Eingriffe in Landschaft	F
Kosten / Umsetzung	Kosten, schnell	C
Politik	Grössere Realisierungschancen	F
Keine Rückmeldungen	-	A, B, E



Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Güterverkehr nicht gelöst	C
	Mehr Raum / Kapazität MIV → Verkehrszunahme	C
	Keine nachhaltige Verkehrslösung für Laufental	D
	Hauptproblem MIV nicht gelöst	F
	Park + Ride fehlt	F
	öV zu wenig berücksichtigt	F
Verkehrssicherheit	Zu wenig Verkehrssicherheit (LKW!)	C
	Gefahrenstellen für FVV bleiben langfristig	F
Siedlungsentwicklung / -qualität	Reiche Bautätigkeit → Basis zu geringe Wirkung	C
Politik	Kanton zuständig	F
Divers	Für Entwicklungen schlecht	F
Keine Rückmeldungen	-	A, B, E

Laufental: Lösungsvariante Optimierung 1 – Zentrumsentlastung Laufen

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Gesamtverkehrlich vernünftig	C
	Für Kurzwege geeignete Lösung, langläufiger Verkehr soll <u>öV</u> nutzen	C



	Positiv für Industriestrasse, Wahlenstrasse	E
	Für öV + Velo (insbesondere Breitenbach)	F
Siedlungsentwicklung / -qualität	Positif pour qualité de vie Laufen	B
	Entlastung + Aufwertung	D
	Aus Laufener Optik positiv	E
	Für Siedlungsentwicklung im Zentrum Laufen Verbesserungen	F
Kosten / Umsetzung	Kosten-Nutzen optimiert	C
Divers	Als Zwischenlösung «nur» für Laufen	C
	Bereits viel gedacht + aktuell	C
Keine Rückmeldung	-	A

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Pas de solution pour Zwingen, pas d'amélioration de fluidité / gain de temps pour trafic de transit (Delémont)	B
	Keine Lösung für Schwerverkehr und langläufiger Verkehr	C
	Keine Lösung für Industrieverkehr	F
	Leistungsfähigkeit der Knoten an N18 nicht gegeben	C
	Verkehrsfluss am neuen Anschluss?	D
	Sicherstellung nachhaltige Entlastung	D
	Veloverkehr auch keine Route	E
	MIV nicht gelöst für Zwingen	F
	Für Laufen nur Teilverbesserung, für alle anderen nicht	F



Politik	Kanton zuständig	F
Keine Rückmeldung	-	A

Laufental: Lösungsvariante Optimierung 2 – Ostumfahrung Laufen

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Für Velo Verbesserungen	F
	Grosse Entlastung	D
Siedlungsentwicklung / -qualität	Positif pour qualité de vie Laufen	B
Wirtschaftsentwicklung	Anbindung Gewerbe + Breitenbach	D
	Für Industriegebiete positiv	E
Keine Rückmeldungen	-	A, C

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Pas de solution pour Zwingen, pas d'amélioration de fluidité / gain de temps pour trafic de transit (Delémont)	B
	Kreisel Zwingen!	E
	Für Zwingen Belastung	F
	Knoten führen zu Rückstau	C
Umwelt / Landschaft	Landverbrauch	D



	Sehr grosser Landverbrauch	F
	2x Birsquerung	E
Divers	Probleme in Zwingen nicht gelöst	C
	Fehlende Aufwärtskompatibilität zu Max.	D
	Bringt nichts	F
	Löst Hauptproblem nicht	F
	Keine Regionenverbindung	F
Keine Rückmeldung	-	A

Laufental: Lösungsvariante Optimierung 3 – Westumfahrung Laufen

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Siedlungsentwicklung / -qualität	Positif pour qualité de vie Laufon	B
Umwelt / Landschaft	Keine Birsquerung	E
Keine Rückmeldungen	-	A, C, D, F



Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Pas de solution pour Zwingen, pas d'amélioration de fluidité / gain de temps pour trafic de transit (Delémont)	B
	Querbeziehungen nicht abgedeckt	C
	Weniger Entlastung, nur Transit profitiert	D
	Nicht mal Röschenz wird angebunden	E
	Für Zwingen verkehrliche Mehrbelastung	F
Siedlungsentwicklung / -qualität	Keine Regionenverbindung	F
Umwelt / Landschaft	Sehr grosser Landverbrauch	F
Wirtschaftsentwicklung	Gewerbe nicht angebunden, Thierstein dito	D
Kosten / Umsetzung	Schlechtes KN-Verhältnis	D
Divers	Zu wenig Wirkung	C
	Zusammen mit Basis bringt nichts	E
	Bringt nichts	F
	Löst Hauptproblem nicht	F
Keine Rückmeldung	-	A



Laufental: Lösungsvariante Maximal – Umfahrung Laufen und Zwingen

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Variante attractive pour Delémont (direct, gain de temps)	B
	Zentrumsentlastung sichergestellt	C
	Beste Entlastung inkl. Zwingen	D
	Gesamtheitliche Lösung	F
	Für Velos Verbesserungen möglich	F
	Mehr Flexibilität im Betrieb / Havarie	C
	Regionale Lösung	D
Anschluss	Anbindung SO-Teile	C
	Spange SO ist positiv	E
Siedlungsentwicklung / -qualität	Développement démographique couvert	A
	Siedlungsentwicklung + Verkehrszunahme abstimmen	C
	Maximale Lebensqualität	C
	Siedlungsdruck wird aufgefangen	D
	Lebensqualität Stadt Laufen / Zwingen	E
	Gute Regionenverbindung	F
	Hohe Lebensqualität in den Dörfern	F
Wirtschaftsentwicklung	Für Wirtschaft positiv	E
	Wirtschaftliche Entwicklung	F
Divers	Meilleure attractivité pour la région	A



Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Attrait pour le trafic de transit	A
	Muggenbergtunnel / alle Tunnel dürfen räumlich Bahn nicht betreffen	C
	Stauverlagerung nach Dornach / Birstal	C
	Zunehmender Verkehrsdruck im Birstal	D
	Mehrverkehr Brislach	E
	Autoverkehr wird attraktiver	E
Verkehrssicherheit	Kein Eggfluh-Effekt! Beschlag Autoscheiben	C
Anschluss	Anschluss Brislach schwierig, kein Vollanschluss nach BS	E
Siedlungsentwicklung / -qualität	Zersiedelung	C
	Siedlungsdruck	D
Umwelt / Landschaft	Umweltwirkungen!	C
	2x Birsquerung	E
	Grundwasser	E
	Arbeiten Tunnel → Naturbeeinträchtigung	E
Wirtschaftsentwicklung	Industriegebiet Ried abklassiert	E
Kosten / Umsetzung	Kosten	D
	Finanzierung	E
	Kosten	F
Politik	Einsprachen	D



	Bewilligungsfähigkeit	D
	Grosse Einspracherisiken	F
	Widerspricht Zielen Bund + Kanton	F
Keine Rückmeldung	-	B

Birstal: Lösungsvariante Basis

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Für Velo gut	F
Verkehrssicherheit	Erhöhung Sicherheit	D
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C, E

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Angenstein	D
	Brücke Angenstein (Linksabbieger) sperren	E
	Linksabbieger Angenstein (Richtung BS): Kapazitätsproblem	E
Divers	Keine nachhaltige Lösung	D
	Löst Hauptproblem nicht	E
	Hauptproblem nicht gelöst	F



Keine Rückmeldungen	-	A, B, C
---------------------	---	---------

Birstal: Lösungsvariante Optimierung 1 – Knotenoptimierung

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Entlastung Bruggstrasse	D
	Für Velo gut	F
Wirtschaftsentwicklung	Bessere Anbindung Gewerbe	D
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C, E

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Angenstein weiterhin ungelöst	D
Divers	Löst Hauptproblem nicht	E
	Hauptproblem nicht gelöst	F
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C



Birstal: Lösungsvariante Optimierung 2 – Muggenbergtunnel (einröhrig)

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Verkehrsfluss	D
	Einziges Lösung für Angenstein	E
	Hauptproblem Knoten Angenstein wird gelöst	F
Verkehrssicherheit	Sicherheit	D
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Abklassierung frei werdender Strasse durch Tunnel	E
	Funktioniert nur mit Umfahrung Zwingen – Laufen	E
	→ stimmt Kapazität	E
	→ Stau Richtung Basel / Muttenz	E
Verkehrssicherheit	Unfall / Betriebssicherheit	D
	Bei Ereignis keine Umfahrungsmöglichkeit	F
Kosten / Umsetzung	KN-Verhältnis	D
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C



Birstal: Lösungsvariante Maximal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Chancen

Thema	Chancen	Gruppe
Verkehr	Redundanz	D
	Einziges Lösung für Angenstein	E
	Knoten Angenstein gelöst	F
Verkehrssicherheit	Sicherheit	D
	Hohe Sicherheit	F
	Lösung bei Unterhalt, Ereignissen	F
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C

Risiken

Thema	Risiken	Gruppe
Verkehr	Abklassierung frei werdender Strasse durch Tunnel	E
	Zu attraktiv für Auto	F
Siedlungsentwicklung / -qualität	Raumplanung: Zersiedelung	F
Umwelt / Landschaft	Waldreservat	E
Kosten / Umsetzung	KN-Verhältnis	D
Divers	Massnahme gehört eher zum Raum Laufental (Muggenberg)	E
Keine Rückmeldungen	-	A, B, C



Übergeordneter Kommentar

Thema	Kommentar	Gruppe
	Die Aufteilung in Teilräume ist im STEP zu hinterfragen: mehrere kleinere Projekte oder ein Gesamt-Strassenkorridor-Projekt	C





Feedbackrunde 2

In der Feedbackrunde 2 wurde individuell bewertet, wie sinnvoll die dreizehn Lösungsvarianten erscheinen. Zudem konnten Ergänzungen und Kommentare zu den Lösungsvarianten abgegeben werden. Unten erfolgt jeweils zuerst eine Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zu den dreizehn Varianten. Anschliessend sind die genannten Beiträge im Detail aufgeführt. Die Originalplakate mit den Beiträgen sind im Anhang zu finden.

2.15 Delémont: Lösungsvariante Basis

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante «Delémont – Basis»

Bei der Lösungsvariante wurde geschätzt, dass keine neue Infrastruktur notwendig ist, dadurch der Einfluss auf die Umwelt gering ist und eine Verlagerung des Mobilitätsverhaltens notwendig wird. Gleichzeitig wurden Stimmen festgehalten, welche die Probleme mit dieser Lösungsvariante als nicht gelöst sehen.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante «Delémont – Basis»?

Die Hälfte der Stimmen beurteilte die Lösungsvariante «Delémont – Basis» als gar nicht sinnvoll, knapp ein Fünftel stufte sie als sehr sinnvoll ein, der Rest dazwischen.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante «Delémont – Basis»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Saturation giratoires Landi - McDonalds pas résolu !
	Report du trafic du Val Terbi sur Courrendlin pas résolu !
	Seule variante contraignant efficacement au report modal !
Umwelt/Landschaft	Seule variante sans construction de nouvelle infrastructure



	Impact environmental le plus minime, optimisation développement transport public → positif !
Divers	Evolution vers la sobriété!?
	Ne résout rien
	Ne résout aucun problème

2.16 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 1 – Stadtnahe Querspange

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»

Es wurde kritisiert, dass bestimmte Verkehrsknoten nicht entlastet werden und die Lösungsvariante nur willkommen ist, wenn gewisse Strassenabschnitte ausschliesslich für das Velo zugänglich sind. Es wurde positiv erwähnt, dass die Birs nicht beeinträchtigt wird.

Frage 1: Nach allem was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»?

Die Beurteilung der Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange» zeigt ein klares Bild: Die Hälfte der Stimmen beurteilte sie als gar nicht sinnvoll, ein weiteres Drittel als nicht sinnvoll. Nur eine Stimme bewertete die Lösungsvariante als sehr sinnvoll.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Soulage uniquement est - ouest
	Uniquement pertinente si DM 1.3/1.4 ² réservé uniquement aux cyclistes
	Pertinent <u>uniquement</u> si DM 1.3 et DM 1.4 sont réservés exclusivement aux cyclistes !
	Trafic Courrendlin pas résolu !
	Repartiage du trafic du Val Terbi sur Courrendlin pas résolu !

² Die Bezeichnungen «DM 1.3» und «DM 1.4» weisen auf Projekte hin, die in den Plänen der Lösungsvarianten aufgeführt und nummeriert sind.



Umwelt/Landschaft	Pas d'impacts sur la Birse !
-------------------	------------------------------

2.17 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 2 – Kurze Umfahrung

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung»

Bei dieser Lösungsvariante gab es zahlreiche Rückmeldungen, dass Naturschutzgebiete, Waldreservate und Gebiete mit Amphibien zwingend berücksichtigt und weiterhin geschützt werden müssen. Zudem erfolgte die Einschätzung, dass diese Variante zu mehr MIV führen wird, was langfristig nicht nachhaltig ist.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung»?

Zwei Drittel der Stimmen stuften die Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung» als nicht bis gar nicht sinnvoll ein. Der verbleibende Drittel verteilt sich von sehr sinnvoll bis neutral.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Augmentation massive du trafic individuel motorisé à long terme !!!
	Qu'en est-il de la diminution de l'utilisation des véhicules motorisés ?
	Appel trafic → pas solution durable sur le long terme
Siedlungsentwicklung/-qualität	Trop près de la ville
Umwelt / Landschaft	Les travaux ne doivent pas impacter les sites naturels ! Les périodes sensibles sont à respecter
	Aucun impacts tolérés sur : Réserve le Colliard, Réserve le Cerneux (4050), Prairies et pâturages secs (pps) protégée (4086) + (4032), Réserve forestière
	! Site batraciens et protection des eaux



	Connection entre les sites de batraciens à préserver
	Attention à la traversée de la Birse = lieu à protéger
	Impossible de traverser une réserve ou prairies et pâturages secs (pps) !

2.18 Delémont: Lösungsvariante Maximal – Lange Umfahrung

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Maximal «Delémont – Lange Umfahrung»

Die Zunahme des MIV und Schwerverkehrs wurde kritisiert, gleichzeitig wurde die Lösungsvariante als effektiv beschrieben. Weiter erfolgten zahlreiche Rückmeldungen zu spezifischen Abschnitten.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Maximal «Delémont – Lange Umfahrung»?

Die Beurteilung der Lösungsvariante Maximal «Delémont – Lange Umfahrung» ist heterogen: Mehr als ein Drittel beurteilt die Lösungsvariante als sehr sinnvoll bis sinnvoll, mehr als ein Drittel sieht es genau umgekehrt und bewertet die Lösungsvariante als gar nicht sinnvoll.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Maximal «Delémont – Lange Umfahrung»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Doit être décalé entre Courroux et Vicques (sortie)
	Étendre la Zone au Sud avec Courrendlin – Vicques (Val Terbi)
	Encore mieux : Au sud de Courroux
	Encore mieux: plus à l'est
	éviter report de trafic sur Courrendlin (Auf dem Post-it ist zusätzlich ein Dreieck mit je Delémont, Courroux und Courrendlin an den Ecken abgebildet.)
	Garder la transversale « Gare Sud »



	Si contournement, alors autant la variante max...
	Augmentation massive du trafic individuel motorisé à long terme !!!
	→ appel de trafic → pas solution durable sur le long terme
	Mehr (Schwer-)Verkehr durch's Laufental!!!
Umwelt/Landschaft	Var 3.1 : impossible trop d'emprise terres agricoles
Divers	Effectif
	Voir nouvelle variante 2.21 « Jura – Delémont »

2.19 Laufental: Lösungsvariante Basis

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante «Laufental – Basis»

Bei dieser Lösungsvariante wurde mehrfach der geringe Eingriff in die Landschaft positiv erwähnt. Zudem wird am wenigsten Verkehr induziert und der öV wird nicht konkurrenziert.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante «Laufental – Basis»?

Die Einschätzung der Lösungsvariante «Laufental – Basis» erfolgte unterschiedlich: Knapp die Hälfte bewertete sie als gar nicht sinnvoll, ein Drittel neutral und der Rest als sehr sinnvoll.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante «Laufental – Basis»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.



Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Seule variante sans construction de nouvelle infrastructure !
	Am wenigsten induzierter Verkehr
	15'-Takt S-Bahn? Braucht Infra, nicht verhindern!
	Keine negative Auswirkung auf öV-Anteil bzw. Kostendeckungsgrad öV
Umwelt/Landschaft	Kleinster Raumbedarf
Divers	Nur als Teil einer anderen Lösung!
	Résoud rien

2.20 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 1 – Zentrumsentlastung Laufen

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen»

Die Problemlösung dieser Variante wurde bezüglich dem Ziel-Quellverkehr in Laufen und aus einer gesamtverkehrlichen Optik in den Ergänzungen positiv eingeschätzt. Es wird kritisiert, dass bei dieser Lösungsvariante nur regional statt lokal gedacht wurde und es bestand Uneinigkeit bezüglich dem Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen»?

Die Bewertung der Lösungsvariante Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen» weist eine hohe Streuung auf: Die Einschätzungen teilen sich entlang dem Kontinuum von sehr sinnvoll bis gar nicht sinnvoll auf, mit leicht mehr Zustimmung, dass es sich um eine sehr sinnvolle Lösungsvariante handelt.



Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen»??

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Nimmt Ziel-Quellverkehr Laufen am besten auf
	Le tunnel sous la gare n'apporte rien du tout et coûtera cher !
	Gesamtverkehrlich sinnvoll, kein unerwünschter Modal-Shift
Kosten/Umsetzung	Kosten / Nutzen schlecht
	Kosten / Nutzen sehr gut
Divers	Neu als 1. Schritt
	Seulement local
	Nur lokal statt regional gedacht

2.21 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 2 – Ostumfahrung Laufen

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»

Die Ergänzungen zeigen mehrere Einzelaussagen. Der Ausbau des Kreisels Zwingen wurde jedoch mehrfach genannt, genauso wie die Problematik der Verkehrszunahme, die nicht nachhaltig ist. Es wurden auch Bedenken zur Zersiedlung und zum Einfluss auf die Umwelt geäußert.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»?

Knapp die Hälfte der Stimmen beurteilte die Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen» als gar nicht sinnvoll, der Rest stufte sie als nicht sinnvoll oder neutral ein. Nur fünf Stimmen fanden sie sinnvoll.



Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Vorteil: Entlastung Laufen & Anschluss Industrie Wahlen + Büsserach
	Überfordert stadtnahes (Basel) Verkehrsnetz durch Beschleunigung
	Kreisel Zwingen → Transit, Einfahrt Nenzlingen unbedingt erneuern
	Variante bedingt Ausbau Kreisel Zwingen bzw. untertunneln
	Augmentation massive du TIM à long terme !!!
	Plus de trafic à long terme → pas durable
	Délestage local effectif
Siedlungsentwicklung/-qualität	Zersiedelung fördernd, viele Kunstbauten → grosse Unterhaltskosten
Umwelt/Landschaft	div. Naturräume betroffen: Wildtierkorridor, Vorranggebiet Landschaft
	2x Querung der Birs notwendig

2.22 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 3 – Westumfahrung Laufen

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»

Es wurde ergänzt, dass die Umsetzung dieser Lösungsvariante langfristig zu Mehrverkehr führt.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»?

Die Einschätzung der Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen» zeigt ein sehr deutliches Bild: Fast alle Stimmen erachten die Lösungsvariante als gar nicht sinnvoll, nur zwei Stimmen sind neutral und nur eine Stimme findet die Variante sehr sinnvoll.



Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Nur wenig Transitverkehr durch Laufen
	Doppelstock Lösung
	Augmentation massive du TIM à long terme !!!
	Plus de trafic à long terme ! → pas durable !
Divers	Inutile

2.23 Laufental: Lösungsvariante Maximal – Umfahrung Laufen und Zwingen

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»

Unter den zahlreichen Ergänzungen wurde der durch diese Lösungsvariante entstehende Mehrverkehr sowie der Eingriff in die Natur mehrfach kritisiert. Weiter gab es Stimmen, die dank dieser Variante Entlastung an wichtigen Knoten sehen.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»?

Über zwei Drittel der Stimmen beurteilen die Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen» als sehr sinnvoll, der weitere Drittel als gar nicht sinnvoll. Nur eine Stimme findet die Variante nicht sinnvoll.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.



Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Möglicher Anschluss Brislach nur Halbanschluss von + nach Basel
	Soulage eff. Laufon + Zwingen
	Entlastet die meisten Knoten, Knoten gegen BS muss dort entlastet werden
	Bester Gesamteffekt für Laufen Zwingen.
	Abstimmen mit Bahnausbau → Konflikt
	Augmente de la fluidité de trafic
	Erzeugt viel induzierten Autoverkehr
	Wer so viel Strassen baut, wird sehr viel Verkehr ernten!
	Augmentation massive du TIM à long terme !!!
	Umfahrung führt langfristig zu mehr Verkehr! Nicht nachhaltig
Siedlungsentwicklung/-qualität	Starke Förderung der Zersiedelung
	Augmente de la qualité de vie pour Laufon Zwingen
	In Dorfkern wird Industrieverkehr reduziert Laufen Zwingen Wahlen Breitenbach Büsserach
Umwelt/Landschaft	Bauten an Gewässer
	Zu grosser Eingriff in die Natur
	Naturräume: Auengebiet nat. Bedeutung, Wildtierkorridor, Vorranggebiet Landschaft
	Attente zone alluviale ! Atteinte zones natures
	Zu hoher Raumbedarf
Kosten/Umsetzung	Zu teuer
Divers	Effektivste Lösung
	überdimensioniert



	Regionale Lösung die wir brauchen
--	-----------------------------------

2.24 Birstal: Lösungsvariante Basis

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante «Birstal – Basis»

Es wurde positiv bemerkt, dass diese Variante keine neue Infrastruktur nach sich zieht. Ansonsten gab es nur vereinzelt Ergänzungen.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante «Birstal – Basis»?

Über die Hälfte der Stimmen stufen die Lösungsvariante «Birstal – Basis» als sehr sinnvoll ein, etwas weniger als die Hälfte der Stimmen erachteten sie als gar nicht sinnvoll. Nur zwei Stimmen sind gemässiger.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante «Birstal – Basis»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Seule variante sans construction de nouvelles infrastructures !
	Pas nouvelle infrastructure → peu impact environnement
Verkehrssicherheit	Aufwärtskompatibel kurzfristig Beitrag zu Sicherheit + Verkehrsfluss
Anschluss	Abgang Aesch nach Vollanschluss schliessen
Divers	Nur als 1. Schritt



2.25 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 1 – Knotenoptimierung

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»

Zu dieser Lösungsvariante gab es nur vereinzelte Ergänzungen.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»?

Knapp die Hälfte der Stimmen beurteilte die Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung» als sehr sinnvoll, etwas mehr als die Hälfte stufte sie als nicht bis gar nicht sinnvoll ein. Nur zwei Stimmen hatten eine gemässigte Ansicht.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Ausfahrt Kägen ermöglicht Tram Therwil – Dornach auf Bruggstrasse Reinach → sehr sinnvoll!
	Ces modifications n'apportent rien en matière de fluidité !
	Mehr Zu-/Abfahrten führen zu mehr Stau

2.26 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 2 – Muggenbergtunnel (einröhrig)

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)»

Die Rückklassierung der heutigen N18 wurde in den Ergänzungen thematisiert.



Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)»?

Die Beurteilung der Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)» unterlag einer breiten Streuung: Knapp die Hälfte der Stimmen schätzte die Lösungsvariante als eher sinnvoll oder neutral ein. Ein Viertel erachtete sie als gar nicht sinnvoll. Nur vereinzelte Stimmen sahen sie als sehr sinnvoll.

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Nur sinnvoll bei Rückklassierung best. N18 bzw. Förderung Velorouten
	Rückklassierung heutige N18 nur mit 2 Röhren möglich
	Eggfluh – System?
Siedlungsentwicklung/-qualität	Verschiebt Engpass in dicht besiedeltes Gebiet.

2.27 Birstal: Lösungsvariante Maximal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Zusammenfassung der Einschätzungen und Kommentare zur Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)»

Es gab mehrere Ergänzungen, die zwei Röhren im Muggenbergtunnel befürworteten sowie vereinzelte Rückmeldungen zu spezifischen Engpässen. Es erfolgten auch mehrere Statements, die auf den induzierten Verkehr hinweisen sowie flankierende Massnahmen wünschen.

Frage 1: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde: Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)»?

Die Beurteilung der Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)» zeigt ein ziemlich deutliches Bild: Fast drei Viertel der Stimmen stuften sie als sehr sinnvoll ein, der Rest bewertete sie als gar nicht sinnvoll. Nur drei Stimmen hatten eine neutrale Einstellung.



Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)»?

Nachfolgend sind die Kommentare nach Themen gruppiert aufgelistet.

Thema	Ergänzung / Frage
Verkehr	Must, um Situation Angenstein zu lösen.
	Vorteil: Löst Stauproblem in beide Richtungen nach + von Basel - Delémont
	Stauverlagerung nach Norden
	Verschiebt Engpass in dicht besiedeltes Gebiet (Reinach, Hagnau)
	Kapazitätsausbau führt zu mehr Verkehr und Stau an anderen Stellen (Ziel/Quellverkehr)
	Encore plus de trafic en perspective (N18 8/9)
	→ augmentation trafic !
	2 Röhren ist ein Muss!
	Wenn dann 2 Röhren!
	Redundanz und Höhe des Verkehrsaufkommens sprechen klar für 2 Röhren
	Nur sinnvoll mit flankierenden Massnahmen best. N18 (Rückklassierung)
	Tunnel nur, wenn dafür bestehende N18 rückgebaut wird zum reinen Veloweg
Divers	Erhöht Attraktivität Autoverkehr ←→ Klimaziele
	Must have!
	Gehört in Teilraum Laufental.





3. Stimmungsbild zum Abend

Eine deutliche Mehrheit beurteilte den Abend als informativ bis sehr informativ. Ein Grossteil der Teilnehmenden konnte ihre Anliegen einbringen.



Zwei allgemeine Rückmeldungen zum Forum

Diskussionsrunde schlecht strukturiert

Wieso sind so viele Kantonsvertreter vor Ort? Vertreten diese die lokalen Interessen?

Antwort auf die Frage nach den Kantonsvertretenden: Von allen drei Kantonen (BL, JU, SO) waren Kantonsvertretende vor Ort. Diese hatten am Forum unterschiedliche Rollen inne und nahmen entweder als Forumsmitglied, als Teil des Kernteams oder der Behördendelegation teil.



A. Anhang

A.1 Teilnahme und Gruppeneinteilung

Nachname	Vorname	Organisation	Funktion
Amrein	Ivo	Gemeinde Nenzlingen	Gemeinderat
Barrelet	Céline	WWF Region Jura	Geschäftsführerin
Bautz	Jan	moving	Projektleiter Stv. PV KS N18
Binggeli	Denise	Natur- und Landschaftsschutzkommission BL	
Bouele	Benjamin	Canton du Jura, Service du développement territoriale	Urbaniste-aménagiste, Représentants spécialisés supplémentaires des cantons
Brodbeck	Claudia	Die Mitte BL	
Buchbauer	Raphael	Handelskammer beider Basel	Standort & Politik, Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt
Buchs	Andrea	Kanton Solothurn, Amt für Raumplanung	Raumplanerin, weitere Fachvertretungen Kantone
Burkhalter	Joel	Commune de Courrendlin	Maire
Chappuis	Damien	Agglomération Delémont, Ville de Delémont	Président Agglomération Delémont, Comité de pilotage



Dätwyler	Martin	Komitee N18	FDP-Landrat, Direktor der Handelskammer beider Basel, Vorsitzender Komitee N18, Behördendelegation
Dennert	Elisabeth	Commune de Val Terbi	Gemeinderätin
Eggs	Janine	Gemeindeverwaltung Dornach	Gemeinderätin
Eray	David	Canton du Jura	Ministre Canton du Jura, Département de l'environnement, Comité de Pilotage
Eschmann	Vincent	Le Centre JU	Représentant
Fabbro	Thomas	Pro Natura Baselland	
Fischer	Daniel	Gemeinde Reinach BL	Verkehrsplaner (PL Mobilität)
Frick	Roman	INFRAS	Projektleiter PV KS N18
Gerber	Eva	Kontextplan AG	Moderation, Kommunikation & Mitwirkung
Girod	Camille	Transitec	Moderation, Kommunikation & Mitwirkung
Gitzi	Rudolf	Gemeinde Grellingen	Gemeinderat
Glatz	Ramon	Grüne Dornach	Präsident
Grossmann	René	Commune de Courrendlin	Conseiller communal
Häberli	Jörg	ASTRA	PL Verkehrsplanung, Stv. Bereichsleiter Netzplanung



Haller	Christophe	TCS Sektion beider Basel	Präsident
Hömke	Maik	ASTRA	Projektleiter KS N18 Stv., Projektleiter KS N23
Imark	Christian	ASTAG Sektion Solothurn	Präsident
Ischer	Géraldine	Pro Natura Jura	Biologiste, Chargée d'affaires
Jaquier	Hubert	Ville de Delémont, Urbanisme Environnement Travaux publics	Urbaniste Communal, Représentants spécialisés supplémentaires des cantons
Jeger	Pascal	Gemeinde Brislach	Gemeinderat
Kneuss	Michel	Gemeinde Wahlen	Gemeindepräsident
Koller	Emmanuel	Ville de Delémont, Urbanisme Environnement Travaux publics	Conseiller communal
Kübler	Rainer	Gemeinde Büsserach	Gemeinderat
Kübler	Thomas	Kanton Basel-Landschaft, Standortförderung	Leiter
Kühne	Thomas	Kanton Basel-Landschaft, Amt für Raumplanung, öffentlicher Verkehr	Verkehrsplaner, weitere Fachvertretungen Kantone
Lotz	Nicole	Kanton Basel-Landschaft, Amt für Raumplanung, Kantonsplanung	Fachplanerin
Meyer	Franz	Promotion Laufental	Alt Landratspräsident Kanton BL, ehem. Gemeindepräsident Grellingen
Monin	François	AgriJura, Chambre Jurassienne d'Agriculture	Directeur



Neuenschwander	Patrick	Promotion Laufental	Standortförderer
Oriet	Mélanie	Canton du Jura, Service du l'environnement	Cheffe de service, Représentants spécialisés supplémentaires des cantons
Papenburg	Volker	Gemeinde Liesberg	Vize-Präsident
Parietti	Pierre	PLR JU	Député
Pfeiffer	Roland	ASTRA	Projektleiter Verkehrsplanung
Poffet	Jean-Luc	ASTRA	PL Mitwirkung Stv., Bereichsleiter Netzplanung
Quiquerez	Steven	Ville de Delémont, Urbanisme Environnement Travaux publics	Urbaniste Communale adjoint, Représentants spécialisés supplémentaires des cantons
Reber	Isaac	Kanton Basel-Landschaft	Regierungsrat, Behördendelegation
Riat	Jaques	Canton JU	Chef de section des constructions routières, Équipe de projet
Rickenbacher	Serena	Kontextplan AG	Kommunikation & Mitwirkung
Roth	Urs	Kanton BL	Tiefbauamt BL, Leiter Verkehrsinfrastruktur, Stv. Kantonsingenieur
Scherrer	Marc	Gewerbeverein KMU Laufental	Präsident
Schibler	Roger	Kanton SO	TBA, Kantonsingenieur SO, Kernteam
Schiltknecht	Christoph	Gemeinde Baerschwil	Gemeinderat



Schmid	Michael	PostAuto Schweiz AG Region Nordschweiz	Key Account Manager
Scholer	Daniel	Stadt Laufen	Stadtrat
Schreier	Florian	VCS beider Basel	Geschäftsführer
Siraut	Philippe	PEV JU	Président
Staffelbach	Thomas	SBB	Leiter Projektorganisation Ausbau Knoten Basel
Stebler	Pascal	Kanton SO	TBA, AL VP/SPOC SO, Kernteam
Stoffel	Rita	Verein Region Laufental	Geschäftsstelle Verein Region Laufental
Strüby Schaub	Sandra	SP BL	Landrätin und Vizepräsidentin SP BL
Valère	Lovis	ATE Jura	Président
Vogler	Vanessa	Denkmal- und Heimatschutzkommission BL	
Wahl	Holger	Gemeinde Röschenz	Präsident
Wieland	Erwin	ASTRA	Stv. Direktor, Leiter Behördendelegation
Zeller	Kalle	Grüne BL	Landrat
Zuber	Christian	Commune de Soyhieres	Bürgermeister



Entschuldigt

Aschwanden	Alain	Kanton BL	TBA, AL GVP/SPOC BL, Kernteam
Berret	Pierre-Alain	Chambre de commerce et de l'industrie du Jura	Directeur
Blatter	Rolf	FDP BL	Landrat
Chapatte	Claude-Alain	Pro Val Terbi	Maire Commune Val Terbi
Chretien	Roland	Pro Velo beider Basel	Geschäftsführer
Cueni	Roman	Gemeinde Aesch BL	Leiter Gemeindeverwaltung
Dürr	Andreas	Gemeinde Breitenbach	Gemeindevorwalter
Ellenberger	Michel	Gemeinde Zwingen	Gemeinderat
Häner	David	Forum Schwarzbubenland	Kantonsrat, Behördendelegation
Hein	Alexander	Gemeinde Grellingen	Gemeindepräsident
Hofer	Martin	Verein Region Laufental	AL Bau/Planung Stadt Laufen, Behördendelegation
Kirchmayr	Jan	IGöV Nordwestschweiz	Vorstandsmitglied



Lorenzo	Eric	Canton du Jura, Service du développement territoriale	Ingénieur en transports (Responsable planification des transports), Représentants spécialisés supplémentaires des cantons
Noghero	Fanny	Canton du Jura	Déléguée aux affaires extérieures
Osoegawa	Steffen	Denkmal- und Heimatschutzkommission BL	Büro für Gartendenkmalpflege, Gartenhistoriker
Schauwecker	Christof	VCS: Sektion Solothurn	Präsident
Schindler	Susanne	Gemeinde Pfeffingen	Gemeinderätin



Für die Feedbackrunden wurden Gruppen gebildet, die wie folgt zusammengesetzt waren:

Gruppe A Jean-Luc Poffet Französisch			Gruppe B Roman Frick (& Camille Girod) Französisch			Gruppe C Jörg Häberli Deutsch		
Barrelet	Céline	WWF Region Jura	Burkhalter	Joel	Commune de Courrendlin	Gitzi	Rudolf	Gemeinde Grellingen
Bouele	Benjamin	Canton du Jura, Service du développement territoriale	Dennert	Elisabeth	Commune de Val Terbi	Kühne	Thomas	Kanton Basel-Landschaft, Amt für Raumplanung, öffentlicher Verkehr
Grossmann	René	Commune de Courrendlin	Eschmann	Vincent	Le Centre JU	Schiltknecht	Christoph	Gemeinde Baerschwil
Oriet	Mélanie	Canton du Jura, Service de l'environnement (ENV)	Ischer	Géraldine	Pro Natura Jura	Scholer	Daniel	Stadt Laufen
Parietti	Pierre	PLR JU	Jaquier	Hubert	Ville de Delémont, Urbanisme Environnement Travaux publics	Schreier	Florian	VCS beider Basel
Quiquerez	Steven	Ville de Delémont, Urbanisme Environnement Travaux publics	Koller	Emmanuel	Ville de Delémont, Urbanisme Environnement Travaux publics	Stafelbach	Thomas	SBB
Valère	Lovis	ATE (VCS) Jura	Monin	François	AgriJura, Chambre Jurassienne d'Agriculture	Strüby Schaub	Sandra	SP BL
			Siraut	Philippe	PEV JU	Stoffel	Rita	Verein Region Laufental
			Zuber	Christian	Commune de Soyhieres	Neuenschwander	Patrick	Promotion Laufental

Gruppe D Jan Bautz Deutsch			Gruppe E Maik Hönke Deutsch			Gruppe F Roland Pfeiffer Deutsch		
Amrein	Ivo	Gemeinde Nenzlingen	Binggeli	Denise	Natur- und Landschaftsschutzkommission BL	Buchs	Andrea	Kanton Solothurn, Amt für Raumplanung
Brodbeck	Claudia	Die Mitte BL	Eggs	Janine	Gemeindeverwaltung Dornach	Fabro	Thomas	Pro Natura Baselland
Buchbauer	Raphael	Handelskammer beider Basel	Glatz	Ramon	Grüne Dornach	Kneuss	Michel	Gemeinde Wahlen
Fischer	Daniel	Gemeinde Reinach BL	Haller	Christophe	TCS Sektion beider Basel	Kübler	Rainer	Gemeinde Büsserach
Imark	Christian	ASTAG Sektion Solothurn	Jeger	Pascal	Gemeinde Brislach	Meyer	Franz	Promotion Laufental
Lotz	Nicole	Kanton Basel-Landschaft, Amt für Raumplanung, Kantonsplanung	Kübler	Thomas	Kanton Basel-Landschaft, Standortförderung	Papenburg	Volker	Gemeinde Liesberg
Schmid	Michael	PostAuto Schweiz AG Region Nordschweiz				Scherrer	Marc	Gewerbeverein KMU Laufental
Vogler	Vanessa	Denkmal- und Heimatschutzkommission BL				Zeller	Kalle	Grüne BL

Gruppe G keine Gruppenarbeit			Gruppe H keine Gruppenarbeit		
Chappuis	Damien	Agglomération Delémont, Ville de Delémont	Gerber	Eva	Kontextplan AG
Dätwyler	Martin	Komitee N18	Girod	Camille	Kontextplan AG
Eray	David	Canton du Jura, Département de l'environnement (DEN)	Rickenbacher	Serena	Kontextplan AG
Reber	Isaac	Regierungsrat Kanton BL	Wahl	Holger	Gemeinde Röschenz
Riat	Jaques	Canton JU	Wieland	Erwin	Bundesamt für Strassen, ASTRA
Roth	Urs	Kanton BL			
Schibler	Roger	Kanton SO			
Stebler	Pascal	Kanton SO			

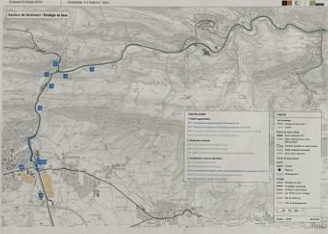


A.2 Feedbackrunde 1

A.2.1 Delémont: Lösungsvariante Basis

Gruppe A

Delémont
Variante de base



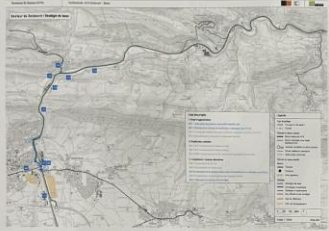
Discutez des chances et des risques de la "variante de base":

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- facilité de réalisation- transition facilitée vers une mobilité plus durable- peu d'impacts sur les zones agricoles et environnantes	<ul style="list-style-type: none">- conflits entre les usages- conflit avec le potentiel de développement de l'infrastructure ferroviaire- le problème de rétrofit n'est pas résolu (sauf si le report modal est suffisant)



Gruppe B

Delémont Variante de base

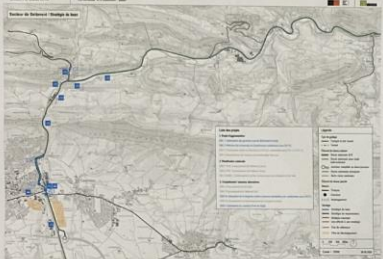


Discutez des chances et des risques de la "variante de base":

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- préservation des terrains agricoles- coûts modérés- impact environnemental limité	<ul style="list-style-type: none">- pas de réduction du trafic sur les routes actuelles- problèmes sur giratoires persistants ?- axes nord, sud et est qui se rencontrent en un point pas résolu (gare principal)- pas d'amélioration pour traversée de Courroux- amélioration offre bus difficile- pas de réduction de bruit lié au trafic- pas de liaison pour la zone de développement, au sud-ouest, sud-est industrielle

Gruppe C

Delémont, Variante de base



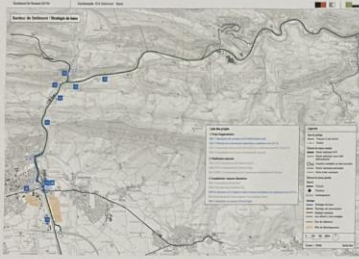
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Variante de base“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken
	<p>Wie erfolgt Bau unter Betrieb ?</p>



Gruppe D

Delémont, Variante de base

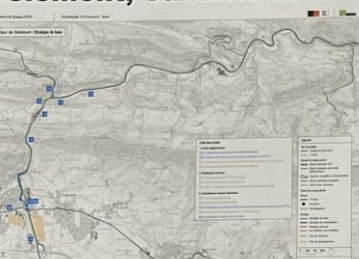


Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Variante de base“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken

Gruppe E

Delémont, Variante de base



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Variante de base“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

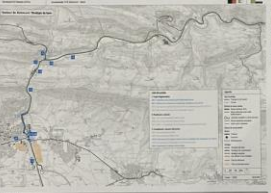
Chancen	Risiken



Gruppe F

Delémont, Variante de base

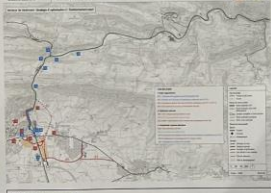
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Variante de base“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:



Chancen	Risiken

Delémont, Var. opt. 2 : Contournement court

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:



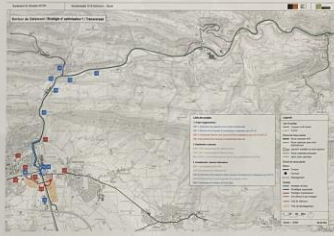
Chancen	Risiken

A.2.2 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 1 – Stadtnahe Querspange

Gruppe A

Delémont

Var. opt. 1 : "Liaison transversale"



Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 1 : "Liaison transversale" :

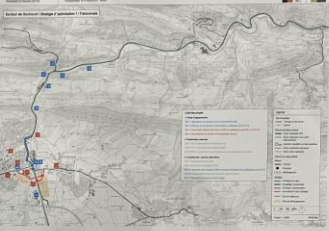
Chances	Risques
- peu d'impact sur les surfaces boisées à bois	- déplacement d'un trafic indésirable

N 48 A 1



Gruppe B

Delémont
Var. opt. 1 : "Liaison transversale"




Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 1 : "Liaison transversale" :

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- augmente attractivité des zones de développement au sud	<ul style="list-style-type: none">- pas de solution pour la sortie de l'autoroute et le goulet d'étranglement existant- ne suffit pas à elle seule+ risques de variante de base (tous)

N18 B 1

Gruppe C

Delémont, Var. opt. 1 : Transversale



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Liaison transversale“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/ Laufenal:

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">Betrieb VDS attraktiv	<ul style="list-style-type: none">Ähnlich wie Zentrumsentlastung Laufen

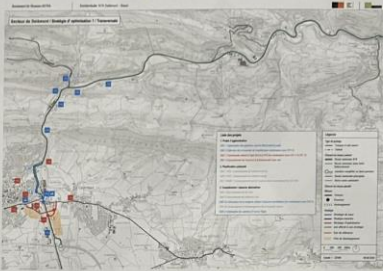


Gruppe D

Delémont, Var. opt. 1 : Transversale

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA
Office fédéral des routes OFROU
Ufficio federale delle strade USTRA



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Liaison transversale“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/ Laufental:


Chancen	Risiken
<i>rel. viel Nutzen für wenig Geld aufwärts kompatibel</i>	

Gruppe E

Delémont, Var. opt. 1 : Transversale

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA
Office fédéral des routes OFROU
Ufficio federale delle strade USTRA



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Liaison transversale“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/ Laufental:

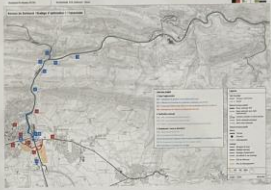
Chancen	Risiken



Gruppe F

Delémont, Var. opt. 1 : Transversale

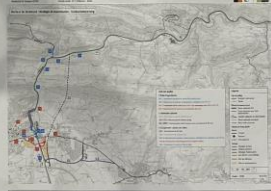
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Liaison transversale“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:



Chancen	Risiken

Delémont, Var. max. : Contournement long

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Maximal „Contournement long“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:



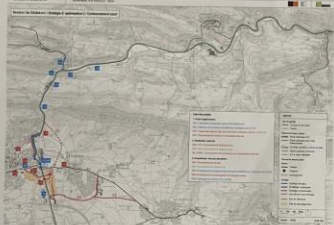
Chancen	Risiken

M&F 6

A.2.3 Delémont: Lösungsvariante Optimierung 2 – Kurze Umfahrung

Gruppe A

Delémont
Var. opt. 2 : Contournement court



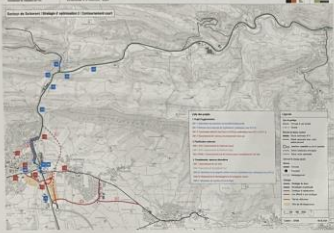
Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 : "Contournement court" :

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- calmer le trafic en ville- sécurité- diminution de bruit (Habit. + foras)	<ul style="list-style-type: none">- zone de protection des amphiibiens- eaux souterraines- surfaces agricoles (Coursaux)- impacts paysagers (Coursaux)- traversée de la Birsce (-)- appât de trafic- déplacements des usagers (Coursaux) augmentés



Gruppe B

Delémont Var. opt. 2 : Contournement court

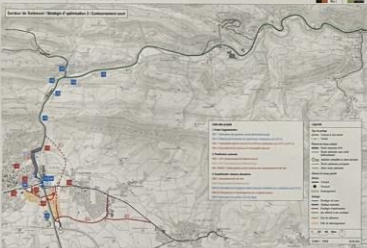


Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 : "Contournement court" :

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- Contournement de Courroux- désaffectation de Courrendlin- raccordement sur le giratoire de la Zord	<ul style="list-style-type: none">- zone protégée, naturelle touchée ! (2.1)- pas de réduction du bruit au nord de Delémont (2.1)- emprise agricole (2.3)- impact environnemental (2.1)- coût : contournement Courroux comme route cantonale (2.3)- augmentation / pas de désaffectation de Soyhières- passage sous-voie à Soyhières pas résolu (craie, gale) <p>Remarque : élargir le périmètre jusqu'à Courrendlin (sud)</p>

Gruppe C

Delémont, Var. opt. 2 : Contournement court



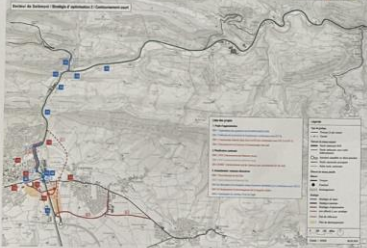
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken
	<p>Kosten / Nutzen</p>



Gruppe D

Delémont, Var. opt. 2 : Contournement court

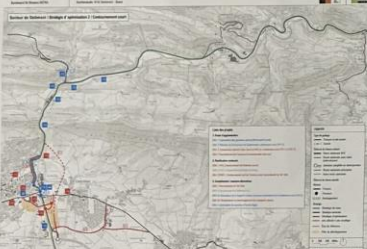


Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken
Siedlungsentwicklung KNV besser als Max.	

Gruppe E

Delémont, Var. opt. 2 : Contournement court



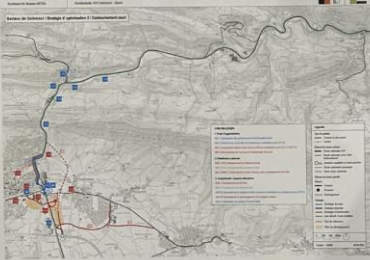
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken



Gruppe F

Delémont, Var. opt. 2 : Contournement court



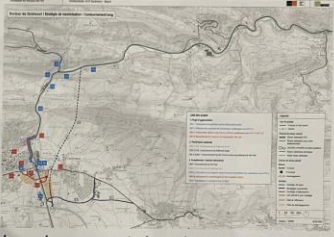
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Contournement court“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken

A.2.4 Delémont: Lösungsvariante Maximal – Lange Umfahrung

Gruppe A

Delémont Var. max. : Contournement long



Discutez des chances et des risques de la variante maximale : "Contournement long" :

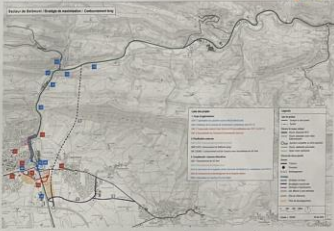
Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- report de trafic hors des zones sensibles- déchargement de la route actuelle (plus long)	<ul style="list-style-type: none">- appel de trafic- déviation de la population- déplacement des maisons (coûts élevés)

N18 A 2



Gruppe B

Delémont Var. max. : Contournement long



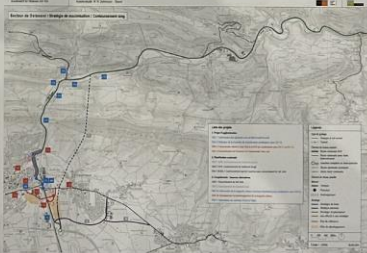
Discutez des chances et des risques de la variante maximale : "Contournement long" :

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- évitement, délestage de Soyhières- délestage du centre de Delémont- important: trafic modéré sur traversée de Courroux (mesure d'accompagnement)- réaménagement pour les vélos sur axe au centre possible- désengorgement de Courroux (trafic du val Terbi) (2.3) +2.22	<ul style="list-style-type: none">- 2.3 : même défauts que la variante opt. 2- attention à la réserve la cerneux (2.2)- peu d'avantages pour Courroux- 2.22 : emprise terrain de la commune de Courroux

N18 B 2

Gruppe C

Delémont, Var. max. : Contournement long



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Maximal „Contournement long“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

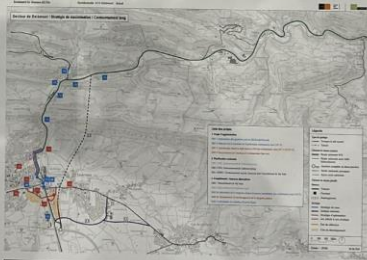
Chancen	Risiken
	<ul style="list-style-type: none">VerkehrszuführungZersiedlungKosten/Nutzen

N18 C 6



Gruppe D

Delémont, Var. max. : Contournement long



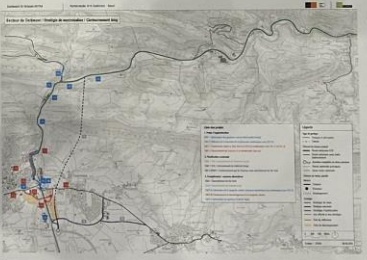
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Maximal „Contournement long“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Chancen	Risiken
	Verhältnismässigkeit

N18 0 6

Gruppe E

Delémont, Var. max. : Contournement long



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Maximal „Contournement long“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:

Kt. DV muss mit einbezogen werden, Probleme gesamt lösen

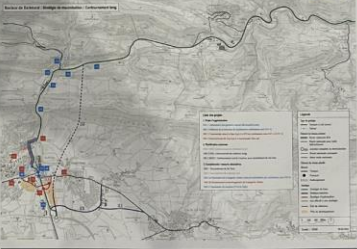
Chancen	Risiken

N18 E 6



Gruppe F

Delémont, Var. max. : Contournement long



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Maximal „Contournement long“ Delémont in Bezug auf den Teilraum Birstal/Laufental:


Chancen	Risiken

M 6 F 6

A.2.5 Laufental: Lösungsvariante Basis

Gruppe A

Laufental Lösungsvariante Basis




Discutez des chances et des risques de la "variante de base" Laufental en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques



Gruppe B

Laufental Lösungsvariante Basis




Discutez des chances et des risques de la "variante de base" Laufental en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques

Gruppe C

Laufental Lösungsvariante Basis

Aufteilung in Teilräume
Umgebung in STEP +/- (?)




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:

Chancen	Risiken
<i>Velo verbesserungen positiv [Lösung Chessiloch] Kosten, schnell wenig induzierter Verkehr kein Ausweichverkehr</i>	<i>Siedlungsentwicklung N → Arbeit (BS) S → Wohnen reiche Bautätigkeit ↳ Basis zu geringe Wirkung Güterverkehr nicht gelöst weniger Raum / Kapazität MIV → Verkehrszunahme zu wenig Verkehrssicherheit</i>



Gruppe D

**Laufental
Lösungsvariante Basis**




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:

Chancen	Risiken
+ Veloverkehr Verkehrssicherheit	keine nachhaltige Verkehrslösung für Laufental

Gruppe E

**Laufental
Lösungsvariante Basis**




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:

Chancen	Risiken
+ das Laufental Opt.k + Industrieanschl. Waldstr.	



Gruppe F

Laufental Lösungsvariante Basis




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">-GERINGSTE EINGRIFFE IN LANDSCHAFT-VERBESSERUNGEN FÜR VELO-GRÖßERE REALISIERUNGSCHENCEN	<ul style="list-style-type: none">-KANTON ZUSTÄNDIG-HAUPTPROBLEM NIV NICHT GELÖST-GEFAHRENSTELLEN FÜR FUV BLEIBEN LANGFRISTIG-FÜR ENTWICKLUNGEN SCHLECHT-PARADISE FEHLT-ÖV ZU WENIG BERÜCKSICHTIGT

A.2.6 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 1 – Zentrumsentlastung Laufen

Gruppe A

Laufental Var. Opt. 1: Zentrumsentl.



Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 1 "Zentrumsentlastung Laufen" en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Bundesamt für Strassen ASTRA
Office fédéral des routes OFROU
Ufficio federale delle strade USRRA




Gruppe B

Laufental Var. Opt. 1: Zentrumsentl.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA
Office fédéral des routes OFROU
Ufficio federale delle strade USTRA



Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 1 "Zentrumsentlastung Laufen" en lien avec le secteur de Delémont :

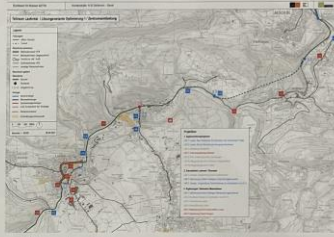
Chances	Risques

Gruppe C

Laufental Var. Opt. 1: Zentrumsentlastung Laufen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA
Office fédéral des routes OFROU
Ufficio federale delle strade USTRA



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 1 „Zentrumsentlastung Laufen“:

Chancen	Risiken
<p>als Zwischenlösung "neu" für Laufen Kosten-Nutzen opt. gesamtwirtschaftlich vernünftig kurz = Lösung lang soll <u>ev</u> nutzen bereits viel gedeckt + aktuell</p>	<p>Lösung für Schwerverkehr und langtägigen Verkehr Leistungsfähigkeit des Knoten an N18</p>

NAR C 1



Gruppe D

Laufental
Var. Opt. 1: Zentrumsentlastung Laufen

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 1 „Zentrumsentlastung Laufen“:

Chancen	Risiken
Entlastung + Aufwertung	Verkehrsfluss am neuen Anschluss? Sicherstellung nachhaltiger Entlastung

N18 D 1

Gruppe E

Laufental
Var. Opt. 1: Zentrumsentlastung Laufen

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 1 „Zentrumsentlastung Laufen“:


Chancen	Risiken
	-Veloverkehr doch keine Kurve

N18 E 1



Gruppe F

Laufental Var. Opt. 1: Zentrumsentlastung Laufen



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 1 „Zentrumsentlastung Laufen“:

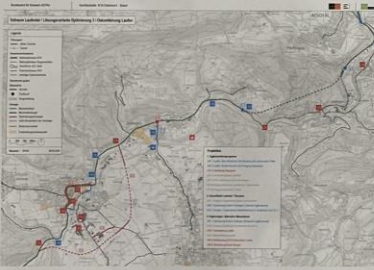
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- FÜR ÖV + VELO (incl. BREITEN BÄCK)- FÜR SIEDLUNGSENTWICKLUNG IM ZENTRUM LAUFEN VERBESSERUNGEN	<ul style="list-style-type: none">- WARTON ZUSTÄNDIG- MIV NICHT GELOST FÜR ZWINGEN- FÜR LAUFEN NUR TEILVERBESSERUNG, FÜR ALLE ANDEREN NICHT- KEINE LÖSUNG FÜR INDUSTRIEVERKEHR

N18 F 1

A.2.7 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 2 – Ostumfahrung Laufen

Gruppe A

Laufental Var. Opt. 2: Ostumfahrung Laufen




Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 "Ostumfahrung Laufen" en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques



Gruppe B

Laufental Var. Opt. 2: Ostumfahrung Laufen

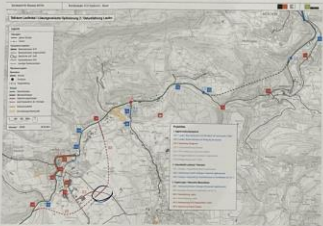


Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 "Ostumfahrung Laufen" en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques

Gruppe C

**Laufental
Var. Opt. 2: Ostumfahrung Laufen**



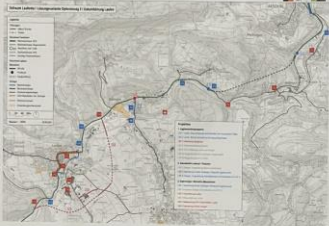
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 2 „Ostumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
	<i>Zwingen nicht gelöst Knoten führen zu Rückstau</i>



Gruppe D

Laufental
Var. Opt. 2: Ostumfahrung Laufen




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 2 „Ostumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
grosse Entlastung Anbindung Gewerbe + Buisenbach	fehlende Anfahrts- kompatibilität zu Mose. Landverbrauch

Gruppe E

Laufental
Var. Opt. 2: Ostumfahrung Laufen




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 2 „Ostumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
Industriegebiete +	2 = Bissgierung - Kreisell Zwingen



Gruppe F

Laufental Var. Opt. 2: Ostumfahrung Laufen




Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 2 „Ostumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
- FÜR VELO VERBESSERUNGEN	- BRINGT NICHTS
	- LÖST HAUPTPROBLEM NICHT
	- SEHR GROSSER LANDVERBRUCH
	- KEINE REGIONEN-VERBINDUNGEN
	- FÜR ZWINGEN BELASTUNG

A.2.8 Laufental: Lösungsvariante Optimierung 3 – Westumfahrung Laufen

Gruppe A

Laufental Var. Opt 3: Westumfahrung Laufen



Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 3 "Westumfahrung Laufen" en lien avec le secteur de Delémont :

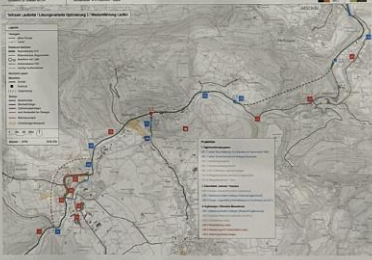
Chances	Risques

N18 A 3



Gruppe B

Laufental Var. Opt. 3: Westumfahrung Laufen




Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 3 "Westumfahrung Laufen" en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques
- Vsr. Opt. 1 + 2 + 3: positif pour qualité de vie Laufen	- Vsr. Opt. 1 + Vsr. Opt. 2 + Vsr. Opt. 3 → pas de solution par élargir, pas d'amélioration de fluidité (gain de temps pour trafic de transit (Delémont))

N16 B 3

Gruppe C

Laufental Var. Opt. 3: Westumfahrung Laufen



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 3 „Westumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
	Querbeziehungen nicht abgedeckt zu wenig Wirkung

N16 C 2



Gruppe D

Laufental
Var. Opt. 3: Westumfahrung Laufen

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 3 „Westumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
	<p>wenige Entlastung nur Transit schlechtes KN-Verhältn feuerbe nicht ange- bunden, Tierstau etc.</p>

N18 D 2

Gruppe E

Laufental
Var. Opt. 3: Westumfahrung Laufen

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 3 „Westumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
<p>- keine Birsingens</p>	<p>- nicht mal köstent - zusammen n. Basis bringt nichts</p>

N18 E 2



Gruppe F

Laufental Var. Opt. 3: Westumfahrung Laufen

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. Optimierung 3 „Westumfahrung Laufen“:

Chancen	Risiken
	<ul style="list-style-type: none">- BRINGT NICHTS- SIEHT OST

N18 F 2

A.2.9 Laufental: Lösungsvariante Maximal – Umfahrung Laufen und Zwingen

Gruppe A

Laufental Var. Max. Umfahr. Laufen+Zwingen

Discutez des chances et des risques de la variante maximale "Umfahrungen Laufen und Zwingen" en lien avec le secteur de Delémont :

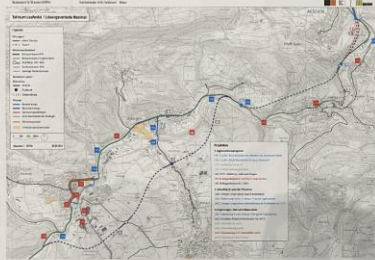
Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- meilleure attractivité pour le village- développement démographique	<ul style="list-style-type: none">- attrait pour le trafic de transit

N18 A 4



Gruppe B

Laufental Var. Max. Umfahr. Laufen+Zwingen



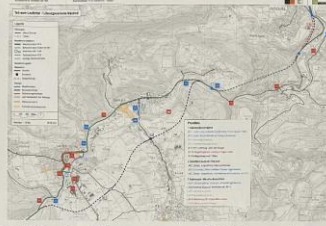
Discutez des chances et des risques de la variante maximale "Umfahrungen Laufen und Zwingen" en lien avec le secteur de Delémont :

Chances	Risques
<ul style="list-style-type: none">- Variante attractive pour Delémont (direct, gain de temps)	

N18 B 4

Gruppe C

Laufental Var. max. Umfahrung Laufen und Zwingen



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. max. „Umfahrung Laufen und Zwingen“:

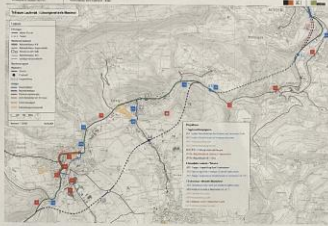
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- Zeit- und Kostenentlastung- Anbindung SO-Teile- Siedlungsentwicklung + Verkehrsstandort bestimmen- max. Lebensqualität- mehr Flexibilität im Betrieb / Service	<ul style="list-style-type: none">- alle Tunnel- Mergenbergformel darf räumlich Bahn nicht betreffen- Zersiedlung- Kein Eggföh-Effekt! Baschlag- Staueverlagerung nach Dorsoch- Umweltwirkungen!

N18 C 3



Gruppe F

Laufental Var. max. Umfahrung Laufen und Zwinger



Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Var. max. „Umfahrung Laufen und Zwinger“:

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- GESAMTWEITLICHE LÖSUNG- GUTE REGIONENVERBINDUNG- FÜR VELOS VERBESSERUNGEN MÖGLICH- WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKL. HOCH- HOHE LEBENSQUALITÄT IN DEN DÖRFERN	<ul style="list-style-type: none">- GROSSE EINSPRACHES-RISIKEN- WIDERSPRICHT ZIELEN BUND + KANTON- KOSTEN


NH F 3

A.2.10 Birstal: Lösungsvariante Basis

Gruppe A

Birstal Lösungsvariante Basis

Discutez des chances et des risques de la "variante de base" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :




Chances

Risques



Gruppe B

Birstal Lösungsvariante Basis
Discutez des chances et des risques de la "variante de base" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :




Chances

Risques

Gruppe C


Birstal Lösungsvariante Basis
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:



Chancen	Risiken

Gruppe D


Birstal Lösungsvariante Basis
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:



Chancen	Risiken
Erhöhung Sicherheit	Keine nachhaltige Lösung Angenstein

Gruppe E

Birstal Lösungsvariante Basis
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:




Chancen	Risiken
	- Brücke Angenstein (L: nicht abbaubar) - Sperren - L: nicht abbaubar Angenstein (K: BS) Korrek: folgendes Problem



Gruppe F

Birstal Lösungsvariante Basis

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der „Lösungsvariante Basis“:



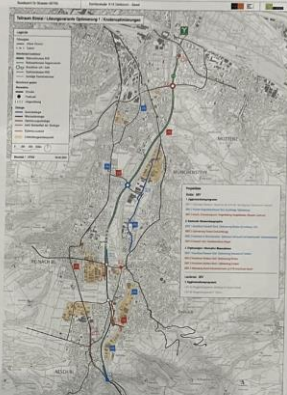
Chancen - FÜR U6LO GUT	Risiken - HAUPTPROBLEM NICHT GELEST
----------------------------------	---

A.2.11 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 1 – Knotenoptimierung

Gruppe A

Birstal Var. Opt. 1: Knotenoptim.

Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 1
"Knotenoptimierung" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :



Chances
Risques

Gruppe B

Birstal Var. Opt. 1: Knotenoptim.

Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 1
"Knotenoptimierung" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :



Chances
Risques



Gruppe C

Birstal Lösungsvariante Optimierung 1: Knotenoptimierung

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Knotenoptimierung“:

Chancen	Risiken

N18 C 4

Gruppe D

Birstal Lösungsvariante Optimierung 1: Knotenoptimierung

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Knotenoptimierung“:

Chancen	Risiken
Bessere Anbindung Gewerbe Entlastung Bundesstraße	Angebot weiterhin ungelöst

N18 D 4

Gruppe E

Birstal Lösungsvariante Optimierung 1: Knotenoptimierung

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Knotenoptimierung“:

Chancen	Risiken

↑
Lösungsproblem
↓

N18 E 4

Gruppe F

Birstal Lösungsvariante Optimierung 1: Knotenoptimierung

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 1 „Knotenoptimierung“:

Chancen	Risiken
- W18 BACS	- W18 BACS


N18 F 4



A.2.12 Birstal: Lösungsvariante Optimierung 2 – Muggenbergtunnel (einröhrig)

Gruppe A

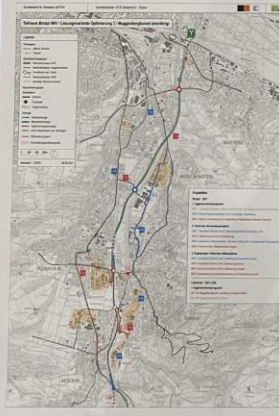
Birstal Var. Opt. 2: Muggenbergtunnel (einröhrig)
Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 "Muggenbergtunnel (einröhrig)" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :



Chances
Risques

Gruppe B


Birstal Var. Opt. 2: Muggenbergtunnel (einröhrig)
Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 "Muggenbergtunnel (einröhrig)" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :



Chances
Risques

Gruppe C

Birstal Lösungsvariante Optimierung 2: Muggenbergtunnel (einröhrig)
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Muggenbergtunnel (einröhrig)“:




Chancen	Risiken
----------------	----------------



Gruppe D

Birstal Lösungsvariante Optimierung 2: Muggenbergtunnel (einröhrig)

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Muggenbergtunnel (einröhrig)“:




Chancen	Risiken
Verkehrsfloss Sicherheit	K.N - Verhältnis Unfall / Betriebssicherheit

Gruppe E

Birstal Lösungsvariante Optimierung 2: Muggenbergtunnel (einröhrig)

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Muggenbergtunnel (einröhrig)“:




Chancen	Risiken
- Einzige Lösung für Angster	Abkürzung für: Weidacher Strasse durch Tunnel funktioniert nur mit Umfahrung Zw. Muggen - Loden - Stimm Kapazität - Stau R. Basel Muffen

Gruppe F

Birstal Lösungsvariante Optimierung 2: Muggenbergtunnel (einröhrig)

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Optimierung 2 „Muggenbergtunnel (einröhrig)“:




Chancen	Risiken
- HAUPTPROBLEM KNOTEN ANGSTERN WIRD GELÖST	- BEI ERGEBNIS KEINE UNFAHRUNGS- MOGICHKEIT

A.2.13 Birstal: Lösungsvariante Maximal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Gruppe A

Birstal Var. Max. Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2 "Muggenbergtunnel (zweiröhrig)" Birstal en lien avec le secteur de Delémont :



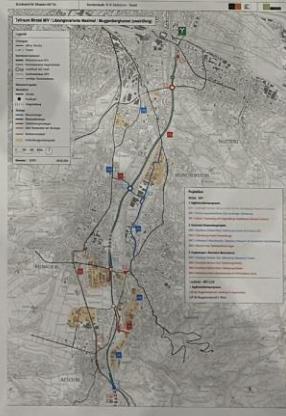
Chances	Risques

N 4 A 5



Gruppe B

Birstal Var. Max. Muggenbergtunnel (zweiröhrig)
Discutez des chances et des risques de la variante optimisée 2
"Muggenbergtunnel (zweiröhrig)" Birstal en lien avec le secteur de
Delémont :




Chances

Risques

N 18 B 5

Gruppe C

Birstal Lösungsvariante Maximal: Muggenbergtunnel (zweiröhrig)
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der
Lösungsvariante Maximal „Muggenbergtunnel (zweiröhrig)“:




Chancen

Risiken

N 18 C 5

Gruppe D

Birstal Lösungsvariante Maximal: Muggenbergtunnel (zweiröhrig)
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der
Lösungsvariante Maximal „Muggenbergtunnel (zweiröhrig)“:




Chancen
Redundanz
Sicherheit +

Risiken
KN-Verhältnis

N 18 D 5

Gruppe E

Birstal Lösungsvariante Maximal: Muggenbergtunnel (zweiröhrig)
Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der
Lösungsvariante Maximal „Muggenbergtunnel (zweiröhrig)“:



Chancen

Risiken
- eher Raum Laufen tal
(Muggenberg)
- Waldreserve nat


N 18 E 5



Gruppe F

Birstal Lösungsvariante Maximal: Muggenbergtunnel (zweiröhrig)

Diskutieren Sie die Chancen und Risiken der Lösungsvariante Maximal „Muggenbergtunnel (zweiröhrig)“:



Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- KNOTEN ANGEBAUTEN GELÖST- HOHE SICHERHEIT- LÖSUNG BEI UNTERHALT, ERGÄNZEN	<ul style="list-style-type: none">- ZU ATTRAKTIV FÜR AUTO- RAUMPLANUNG: VERSIEDELUNG

N18 F 5

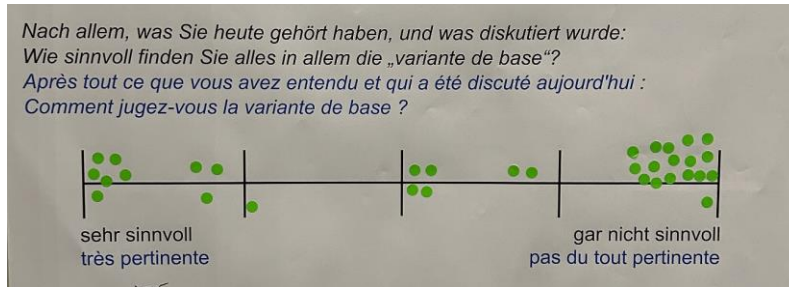


A.3 Feedbackrunde 2

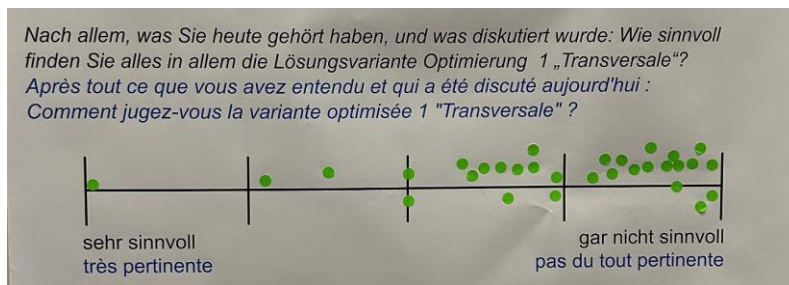
A.3.1 Skalen zu Lösungsvarianten

Frage: Nach allem, was Sie heute gehört haben, und was diskutiert wurde:
Wie sinnvoll finden Sie alles in allem die...

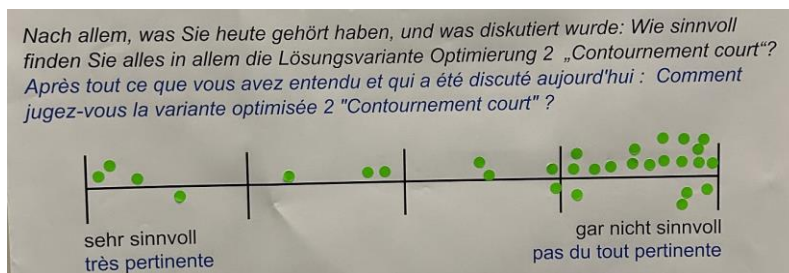
...Lösungsvariante «Delémont – Basis»?



...Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»?

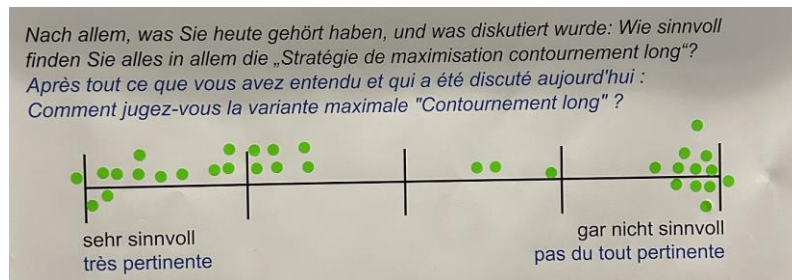


...Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung»?

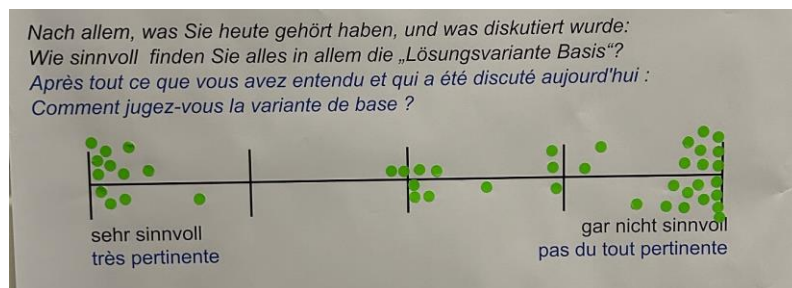




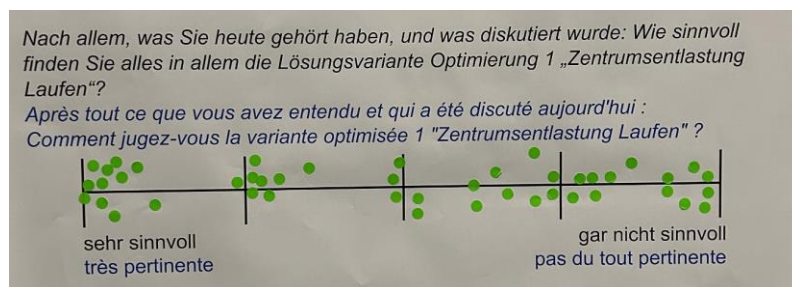
...Lösungsvariante Maximal «Delémont – Lange Umfahrung»?



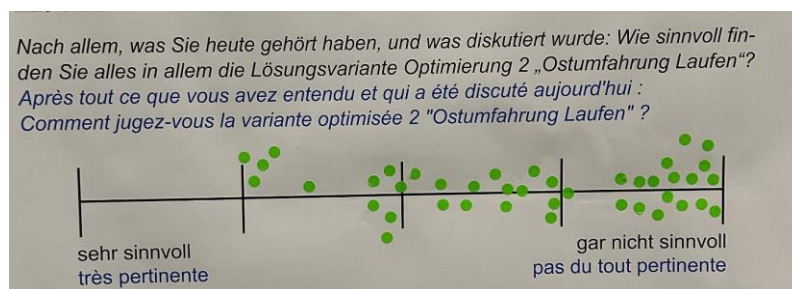
...Lösungsvariante «Laufental – Basis»?



...Lösungsvariante Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen»?

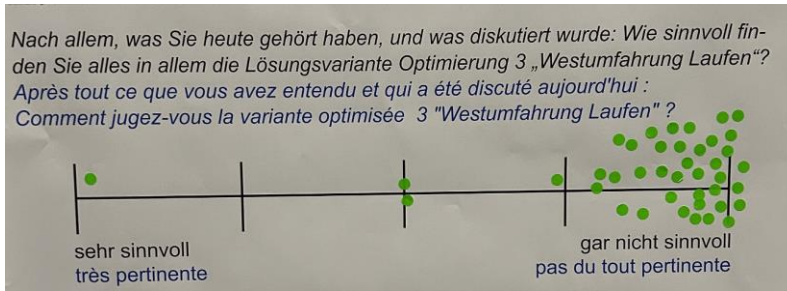


...Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»?

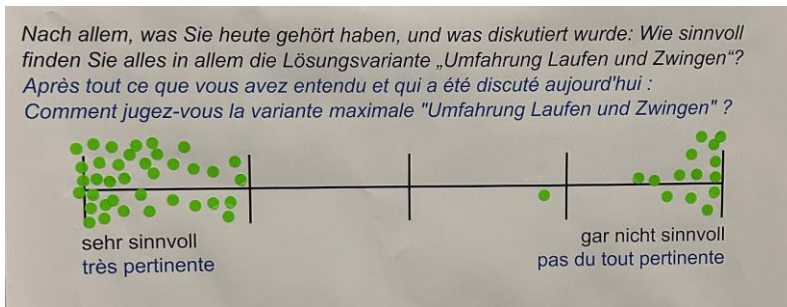




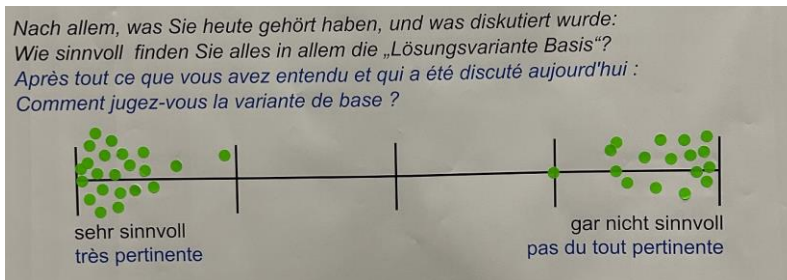
...Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»?



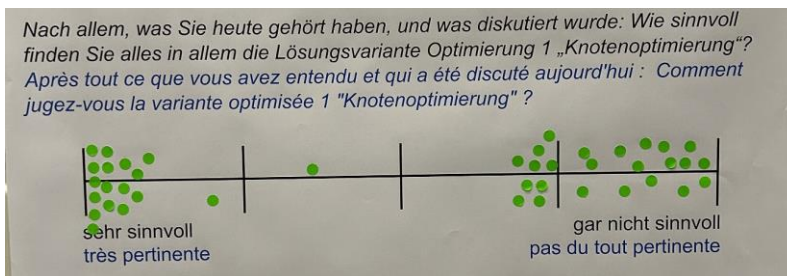
...Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»?



... Lösungsvariante «Birstal – Basis»?

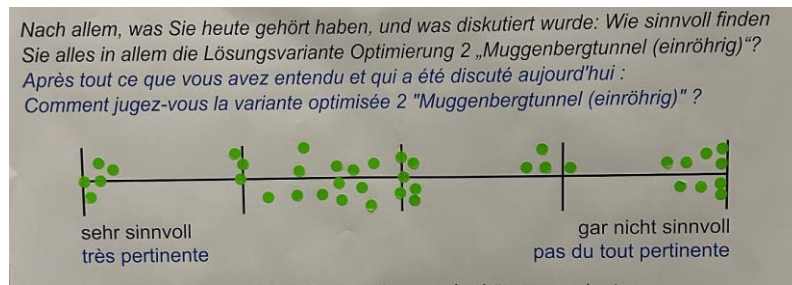


...Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»?

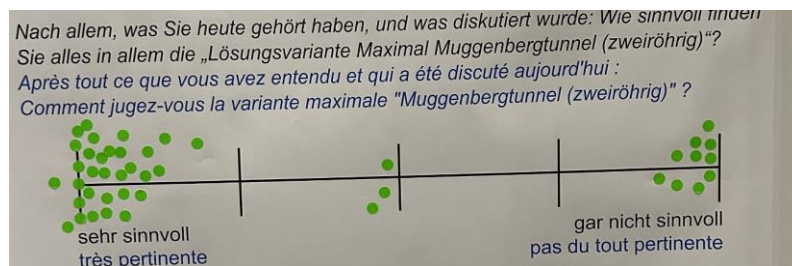




...Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)»?



...Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)»?





Auswertung Skalen zu Lösungsvarianten

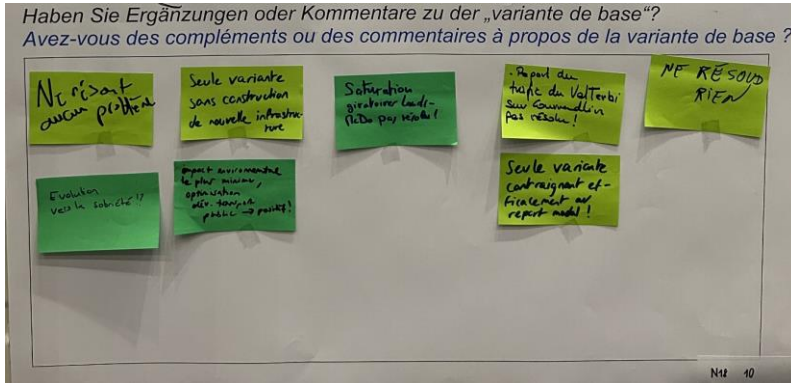
Lösungsvariante	sehr sinn- voll				gar nicht sinnvoll
«Delémont – Basis»	6	4	4	2	17
Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»	1	2	5	12	11
Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung»	3	2	3	10	12
Maximal «Delémont – Lange Umfahrung»	8	10	1	2	12
«Laufental – Basis»	11	1	7	7	18
Optimierung 1 «Laufental – Zentrumsentlastung Laufen»	11	8	7	11	8
Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»	0	5	10	12	15
Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»	1	0	2	9	28
Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»	26	11	0	1	14
«Birstal – Basis»	11	1	7	7	18
Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»	16	2	0	14	10
Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einhöhrig)»	5	7	14	4	9
Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweihöhrig)»	28	4	3	0	10



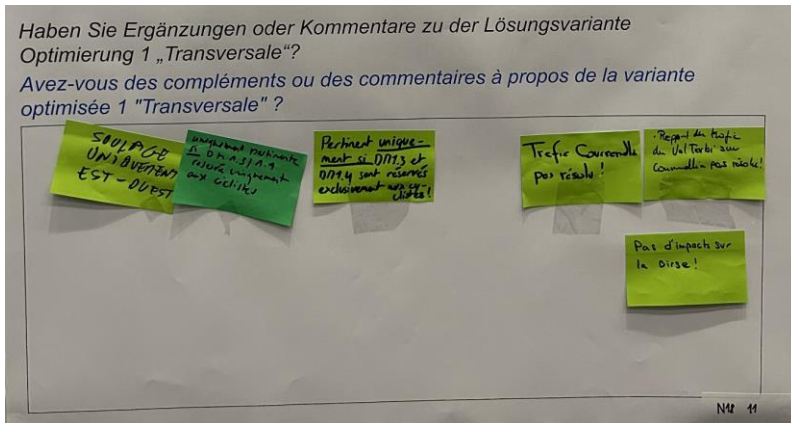
A.3.2 Ergänzungen und Kommentare zu den Lösungsvarianten

Frage 2: Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der...

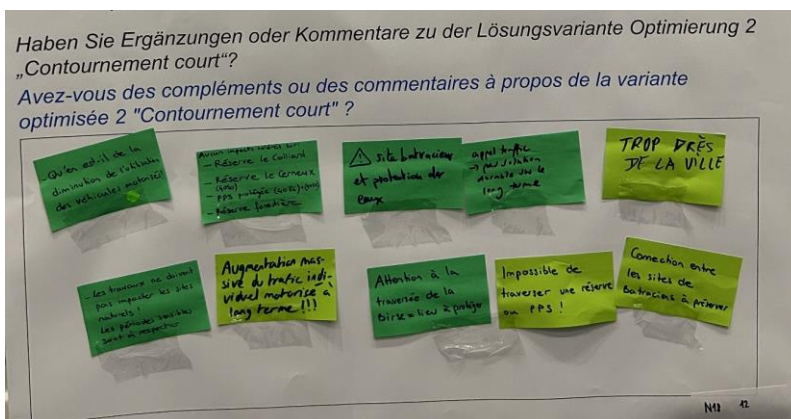
...Lösungsvariante «Delémont – Basis»?



...Lösungsvariante Optimierung 1 «Delémont – Stadtnahe Querspange»?

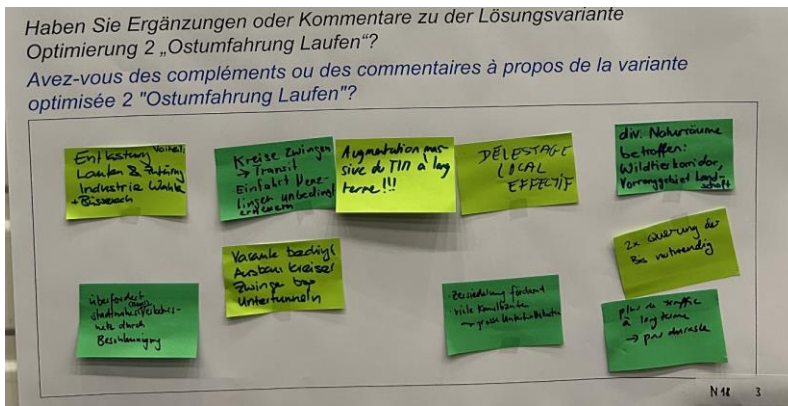


...Lösungsvariante Optimierung 2 «Delémont – kurze Umfahrung»?

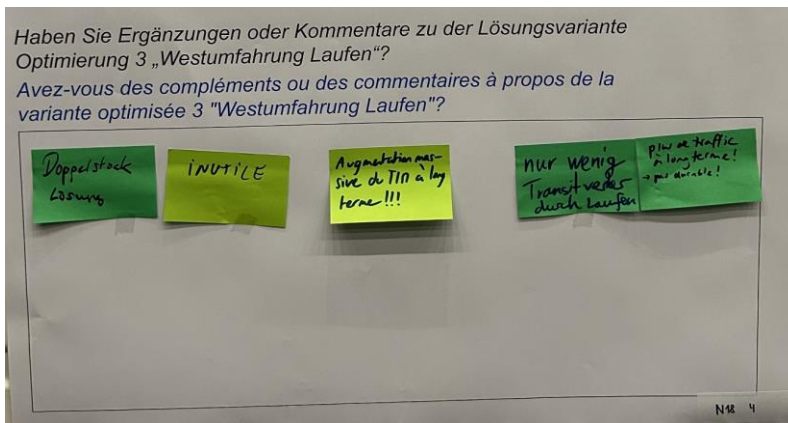




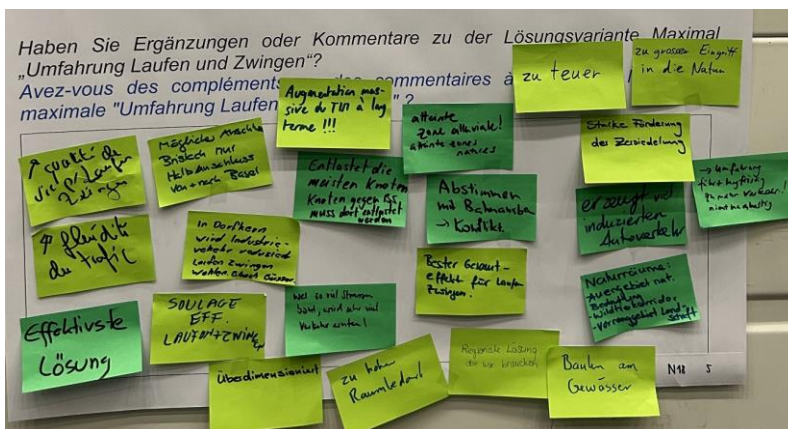
...Lösungsvariante Optimierung 2 «Laufental – Ostumfahrung Laufen»?



...Lösungsvariante Optimierung 3 «Laufental – Westumfahrung Laufen»?

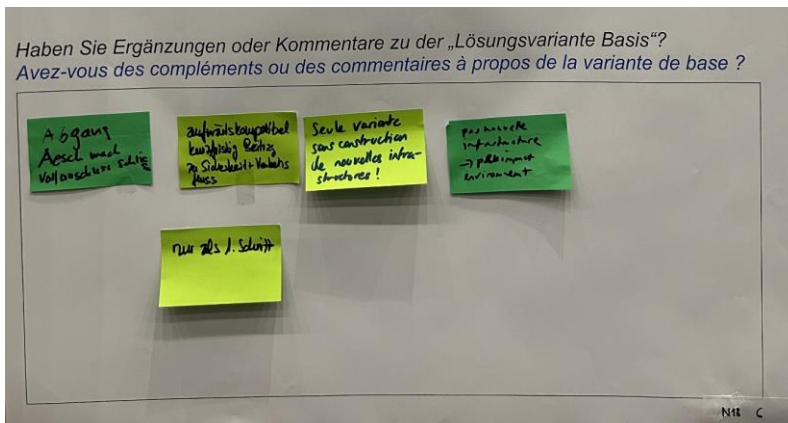


...Lösungsvariante Maximal «Laufental – Umfahrung Laufen und Zwingen»?

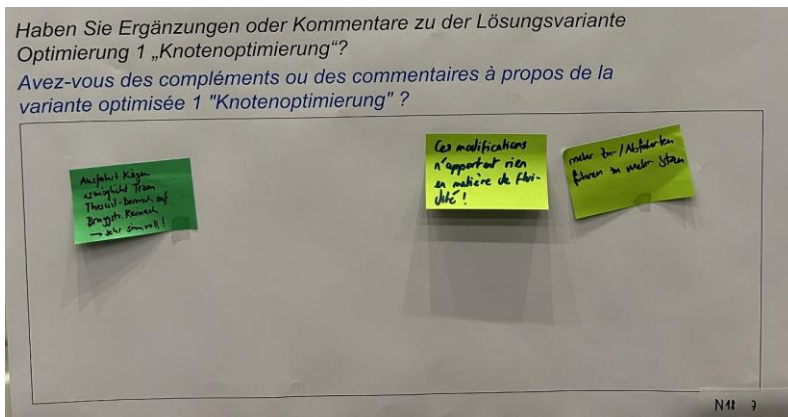




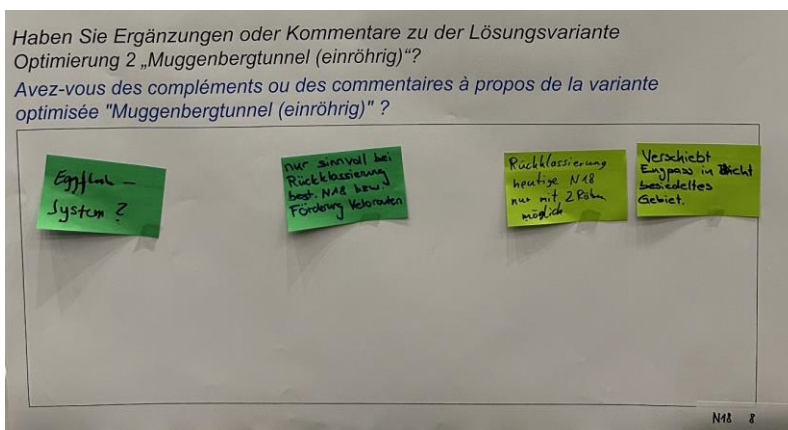
... Lösungsvariante «Birstal – Basis»?



...Lösungsvariante Optimierung 1 «Birstal – Knotenoptimierung»?



...Lösungsvariante Optimierung 2 «Birstal – Muggenbergtunnel (einröhrig)»?





...Lösungsvariante Maximal «Birstal – Muggenbergtunnel (zweiröhrig)»?

Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu der Lösungsvariante Maximal „Muggenbergtunnel (zweiröhrig)“?
Avez-vous des compléments ou des commentaires à propos de la variante optimisée "Muggenbergtunnel (zweiröhrig)" ?

Fluss, um Situation Augenstein zu lösen.

Stauverlagerung nach Norden

verschiebt Engpass in dicht besiedeltes Gebiet (Reinach, Haggen).

Wenn dann 2 Röhren!

Einzelröhre hat hohe Kapazität, aber bei beiden Röhren sind die Kapazitäten gleich.

Gelöst in Teilraum Laufertal.

Verkehr: Löst Stausituation in beiden Richtungen nach + vom Bereich "Dietikon".

2 Röhren ist in Mass!

Mst habe!

Wegen Tunnel nur, wenn dafür bestehende N18 übergründet wird kann reinere Verkehrs.

erhöht Attraktivität Autoverkehr ↔ Klimaziele

mit sinnvoll mit flankierenden Massnahmen best. N18 (Rückklassierung)

sehr Kapazitätswachstum führt zu mehr Verkehr und Stau an anderen Stellen (Dietikon / Ausfahrt)

→ angucken in "Kopf"!

N18 3